

elumeo

Halbjahresfinanzbericht
H1/2025



KONZERNKENNZAHLEN

TEUR	Q2 2025		Q2 2024		QoQ in %	01.01.-30.06.2025		01.01. - 30.06.2024		HoH in %
Umsatzerlöse	9.157	45,3%	11.179	49,7%	-18,1%	20.235	100,0%	22.508	100,0%	-10,1%
Rohertrag	4.376	47,8%	5.547	49,6%	-21,1%	9.330	46,1%	11.041	49,1%	-15,5%
EBITDA	-455	-5,0%	-246	-2,2%	-84,9%	-1.099	-5,4%	-514	-2,3%	-113,8%
Bereinigtes-EBITDA	73	0,8%	178	1,6%	-59,0%	-478	-2,4%	326	1,4%	-246,6%
Abschreibungen	160	1,7%	81	0,7%	97,6%	351	1,7%	356	1,6%	-1,5%
EBIT	-615	-6,7%	-327	-2,9%	-88,1%	-1.450	-7,2%	-871	-3,9%	-66,4%
Konzern-Gesamtergebnis	-546	-6,0%	-339	-3,0%	-61,1%	-1.395	-6,9%	-799	-3,5%	-74,6%
Vertriebs- und Verwaltungskosten	4.997	54,6%	5.945	53,2%	-16,0%	10.722	53,0%	12.080	53,7%	-11,2%
Summe Aktiva ¹						17.735	100,0%	18.545	100,0%	-4,4%
Summe Eigenkapital ¹						2.705	15,3%	4.100	22,1%	-34,0%
Betriebsmittel (Working capital) ¹						1.549	8,7%	3.103	16,7%	-50,1%
Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit						473		-274		272,7%
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit						8		-21		139,9%
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit						-854		111		-869,0%
Absatzmenge [T]	99		132		-25,0%	237		296		-20,1%
Anzahl aktiver Kunden [T]	14		18		-20,7%	25		27		-9,2%
Durchschnittliche Anzahl verkaufter Stück pro aktivem Kunden	7,1		7,5		-5,5%	9,6		10,9		-12,0%
Durchschnittlicher Verkaufspreis [EUR]	92		84		9,2%	85		76		12,5%
Rohertrag pro verkauftem Stück [EUR]	44		42		5,2%	39		37		5,7%
Anteil Marketingausgaben des Umsatzes Web	15,3%		15,1%		0,2 p.p.	15,8%		16,2%		-0,4 p.p.
<u>Neukunden</u>										
TV [T]	1,1		1,4		-23,7%	2,7		3,8		-28,8%
Web [T]	3,4		5,1		-32,9%	8,3		13,6		-38,9%

¹ Absolut und in % der Bilanzsumme; Vorjahreswertes: 31.12.2024





INHALTSVERZEICHNIS

I.	AN UNSERE AKTIONÄRE	3
	Brief des Verwaltungsratsvorsitzenden.....	4
	Kapitalmarktinformationen.....	6
II.	KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT	8
	Grundlagen.....	9
	Wirtschaftsbericht.....	9
	Chancen- und Risikobericht.....	15
	Prognosebericht.....	15
III.	KONZERNZWISCHENABSCHLUSS	17
	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Konzern-Gesamtergebnisrechnung.....	18
	Konzern-Bilanz	19
	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung.....	21
	Konzern-Kapitalflussrechnung.....	23
IV.	ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS	24
V.	VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER.....	55





I. AN UNSERE AKTIONÄRE

I. AN UNSERE AKTIONÄRE	3
Brief des Verwaltungsratsvorsitzenden.....	4
Kapitalmarktinformationen.....	6



Brief des Verwaltungsratsvorsitzenden

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

es freut mich sehr, Ihnen heute den Halbjahresbericht 2025 vorlegen und über die erfreuliche Entwicklung unseres Unternehmens berichten zu dürfen. Das Wichtigste vorab: Die elumeo SE ist im zweiten Quartal 2025 nach einer zum 1. April 2025 eingeleiteten umfassenden Restrukturierung trotz eines nach wie vor herausfordernden Marktumfelds zur Profitabilität zurückgekehrt.

Hier die wichtigsten Kennzahlen auf einen Blick:

- Der Umsatz in Q2/2025 gab im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nach, und zwar um 18,1 % auf EUR 9,2 Mio. (Q2/2024: EUR 11,2 Mio.);
- Die Vertriebs- und Verwaltungskosten konnten in Q2/2025 deutlich um 16,0 % auf EUR 5,0 Mio. gesenkt werden (Q2/2024: EUR 5,9 Mio.);
- Den Rückgang der Rohertragsmarge konnten wir im Laufe des zweiten Quartals 2025 wirksam stoppen. Sie lag bei 47,8%.
- Internationale Sendefenster leisten signifikanten Ergebnisbeitrag, gegenüber dem Vorquartal legte ihr Umsatz um 9 % auf TEUR 262 zu (Q1/2025: TEUR 240)
- In Summe erwirtschaftete elumeo in Q2/2025 ein positives bereinigtes EBITDA¹, i.H.v. TEUR 73 (Q2/2024: TEUR 178).
- Auf Halbjahressicht gab der Umsatz in den ersten sechs Monaten 2025 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 10,1 % auf EUR 20,2 Mio. nach (H1/2024: EUR 22,5 Mio.). Damit lag der Rückgang am oberen Ende des von uns prognostizierten Korridors für das Gesamtjahr (-10 % / -15 %).
- Das bereinigte EBITDA fiel im ersten Halbjahr 2025 mit TEUR -478 nach TEUR 326 in H1/2024 noch negativ aus.

Die Rückkehr in die Gewinnzone ist das Ergebnis der umfangreichen Restrukturierungsmaßnahmen, die wir am 1. April 2025 umgesetzt hatten. Ergänzend zu den bereits in 2024 eingeleiteten Schritten zur Kostensenkung hatten wir uns Ende März 2025 für weitere strukturelle Maßnahmen entschieden. Auslöser waren zu hohe Einspeiseentgelte in bestimmten Kabelnetzen infolge des Wegfalls des so genannten Nebenkostenprivilegs bei Netzbetreibern. Zu den neu eingeleiteten Maßnahmen gehörten insbesondere eine Verkürzung des täglichen Live-Sendebetriebs von 15 auf 10 Stunden, die verstärkte Ausstrahlung von vollautomatisch erstellten Sendungen auf der Basis bereits produzierten Contents mittels KI-basierter Technologie sowie die Konzentration des Produktangebots auf Schmuck im Preissegment über EUR 50. Als Folge dieser Schritte konnten wir die Personalkapazitäten der Juwelo Deutschland GmbH kurzfristig anpassen und fast 50 Vollzeitstellen abbauen.

Die von uns umgesetzten Maßnahmen werden ihre volle Wirkung nicht erst im weiteren Jahresverlauf entfalten, vielmehr zeigten sich auch kurzfristig schon die erhofften positiven Effekte und trugen

¹ Das bereinigte EBITDA ist das Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Zinsen korrigiert um Sondereinflüsse.



mit dazu bei, dass elumeo in Q2/2025 ein positives bereinigtes EBITDA i.H.v. TEUR 73 erwirtschaften konnte. In den Adjustments des bereinigten EBITDA sind im Wesentlichen Bereinigungen aus den Effekten der Maßnahmen zur Kostensenkung enthalten.

Trotz der umfangreichen Einsparungen behalten wir das Wachstum der elumeo SE fest im Blick und treiben das in 2024 eingeleitete Wachstumsprogramm #Juwelo100, das zur Steigerung der operativen Performance mit dem Umsatzziel von EUR 100 Mio. im Kerngeschäft beitragen soll, weiter voran. Allerdings wird sich das Erreichen dieses Ziels aufgrund der ergriffenen Maßnahmen zur Kostensenkung um voraussichtlich bis zu drei Jahre auf 2033 verschieben.

Vor dem Hintergrund der bisherigen Entwicklung im ersten Halbjahr 2025 hat das Management der elumeo SE seine Prognose für das laufende Geschäftsjahr bestätigt. Die Gesellschaft rechnet auf Konzernebene mit einem Umsatzrückgang zwischen 10 und 15 % und einer Rohertragsmarge zwischen 47 und 49 %. Das bereinigte EBITDA wird zwischen EUR -0,5 Mio. und EUR 0,1 Mio. erwartet.

Erlauben Sie mir zum Ende bitte noch einige persönliche Worte zu einer Personalie, die für die elumeo SE eine wichtige Veränderung bedeuten wird. Unser Chief Financial Officer Dr. Riad Nourallah wird unser Unternehmen nach fünf Jahren zu Ende 2025 auf eigenen Wunsch verlassen. Mit Engagement und Leidenschaft hat er während der COVID-19 Pandemie sowie seit Beginn des Ukraine-Krieges und den in beiden Fällen einhergehenden Unsicherheiten auf Kundenseite einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, unser Unternehmen durch diese schwierige Zeit zu führen. Dafür möchte ich ihm an dieser Stelle meinen ausdrücklichen Dank aussprechen. Wir wünschen Dir, lieber Riad, sowohl beruflich als auch privat weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Die freiwerdende Stelle als Finanzchef von elumeo werden wir zeitnah neu besetzen. Bis dahin haben wir zusätzlich Marc Münch als Interim CFO mit auf die Kommandobrücke von elumeo geholt, um so einen reibungslosen Übergang der Themen und Projekte im Finanzbereich sicherzustellen.

Ich bedanke mich für Ihr nachhaltiges Vertrauen in unser Unternehmen und freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen den Weg in eine erfolgreiche Zukunft zu gehen.

Berlin, im August 2025



Wolfgang Boyé
(Chairman of the Executive Board)

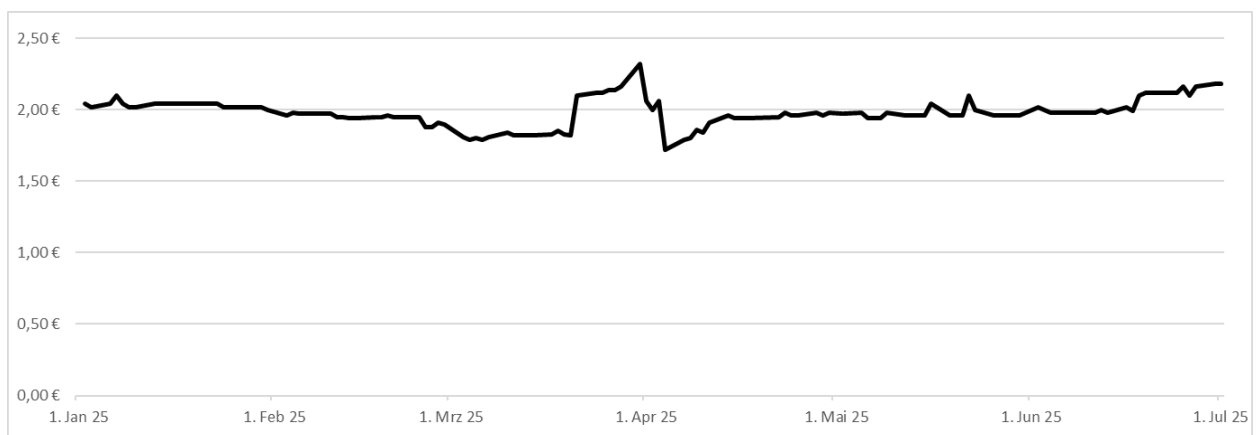


Kapitalmarktinformationen

Stammdaten und Kennzahlen zur Aktie der elumeo SE
(Stand: 30. Juni 2025)

WKN	A11Q05/ A2GSYM
ISIN	DE000A11Q059/ DE000A2GSYM8
Ergebnis je Aktie in H1 2025	EUR -0,25
Anzahl der ausstehenden Aktien	5.927.420
XETRA-Schlusskurs zum Bilanzstichtag	EUR 2,18
Marktkapitalisierung	EUR 12,9 Mio.

Aktienkursentwicklung (1. Januar bis 1. Juli 2025: XETRA, in EUR)



Aktionärsstruktur (Stand: 30. Juni 2025)

Aktionäre der elumeo SE	Anteilsbesitz
1. Blackflint Ltd.	24,74 %
3. Verwaltungsratsmitglieder und geschäftsführende Direktoren	8,48 %
4. Streubesitz	66,78 %

Stammdaten und Kennzahlen Wandelschuldverschreibung der elumeo SE

Der Verwaltungsrat der elumeo SE hat am 14. Dezember 2023 die Ausgabe einer Wandelschuldverschreibung 2023/28 mit einer Laufzeit von fünf Jahren und einem Zinssatz in Höhe von 3,8 % in einem Gesamtvolumen von bis zu TEUR 1.200 beschlossen. Die Anleihe wird unter Ausschluss des



Bezugsrechts der Altaktionäre an einzelne ausgewählte Lieferanten des Unternehmens, die jeweils mindestens TEUR 25 pro Anleger erwerben, ausgegeben. Sofern der Aktienkurs der elumeo SE im November 2028 über EUR 4,50 liegt, erfolgt die Umwandlung der Schuldverschreibung in elumeo Aktien; sollte der Kurs darunter liegen, erfolgt die Rückzahlung in bar. Die Notierung erfolgte am 29. Januar 2024.

WKN	A3826G
ISIN	DE000A3826G9
Emissionsvolumen	TEUR 1.200
Gezeichnetes Volumen	TEUR 400
Ausstehendes Volumen	TEUR 800
Koupon	3,8 %
Fälligkeit	20.12.2028
Stückelung	48 Teilschuld- verschreibungen à TEUR 25
Emissionspreis	100 %
Liquiditätsband	4



II. KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

II.	KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT	8
	Grundlagen	9
	Wirtschaftsbericht	9
	Gesamtwirtschaftliches Umfeld im ersten Halbjahr 2025.....	9
	Branchenbezogene Rahmenbedingungen.....	11
	Geschäftsverlauf in H1 2025	12
	Chancen- und Risikobericht.....	15
	Prognosebericht	15



Grundlagen

Die im Geschäftsbericht für das zum 31. Dezember endende Geschäftsjahr 2024 („Geschäftsbericht 2024“) beschriebenen Grundlagen des elumeo Konzerns sind weiterhin gültig.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliches Umfeld im ersten Halbjahr 2025

Der elumeo Konzern ist in sieben Ländern des Euroraums sowie in der Schweiz und im Vereinigten Königreich aktiv.

In ihrer Frühjahrsprognose vom Mai 2025 geht die Europäische Kommission davon aus, dass die Wirtschaft der EU-Staaten weiter nur in moderatem Tempo wachsen werde: um 1,1 % in der EU bzw. um 0,9 % im Euroraum. Anders als bisher prognostiziert, sinke die Inflation allerdings schneller als erwartet und sei auf dem besten Weg, das 2-Prozent-Ziel noch in diesem Jahr zu erreichen. Die Risiken für diese Aussichten seien jedoch nach wie vor eher abwärtsgerichtet. Deshalb müsse die EU entschlossen handeln, um die Wettbewerbsfähigkeit Europas zu stärken.²

Auch die Bundesregierung sieht die deutsche Wirtschaft in ihrer im April 2025 vorgelegten Frühjahrsprojektion in schwierigem Fahrwasser. Weltweit habe sich die wirtschaftliche Unsicherheit durch die angekündigten und zum Teil wieder ausgesetzten Zölle der Vereinigten Staaten stark erhöht. In der Folge sei es zu Turbulenzen an den internationalen Finanzmärkten und zu einer Eintrübung der globalen Wachstumsaussichten gekommen. Besonders betroffen von der US-Handelspolitik sei die handelsoffene deutsche Wirtschaft, die ohnehin schon an einer schwachen Auslandsnachfrage und einer verringerten Wettbewerbsfähigkeit leide. Insgesamt wird in der Frühjahrsprojektion für dieses Jahr eine Stagnation des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts (0,0 %) erwartet. Im kommenden Jahr dürfte sich das Wachstum dann auf +1,0 % beschleunigen.³

Der Internationale Währungsfonds hat im Juli 2025 für die Weltwirtschaft im Jahr 2025 ein Wachstum von voraussichtlich rund 3 % vorhergesagt, wobei die Prognose leicht nach oben korrigiert wurde. Es werde erwartet, dass sich das Wachstum im Jahr 2026 auf 3,1 Prozent beschleunigen könnte. Allerdings sei die wirtschaftliche Entwicklung von Unsicherheiten geprägt, insbesondere durch geopolitische Spannungen und eine mögliche Eskalation im Handel.⁴

Die negativen Auswirkungen des Ukraine-Krieges samt anhaltend hoher Inflation führen nach wie vor zu einer spürbaren Kaufzurückhaltung unserer Kunden. Der Konsumklima-Index spiegelt diese

² Frühjahrsprognose 2025 der Europäischen Kommission, https://germany.representation.ec.europa.eu/news/fruhjahrsprognose-der-kommission-moderates-wachstum-zeiten-globaler-unsicherheit-2025-05-19_de

³ Frühjahrsprojektion 2025 der Bundesregierung, <https://www.bundeswirtschaftsministerium.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2025/20250424-fruehjahrsprojektion.html>

⁴ <https://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2025/07/29/world-economic-outlook-update-july-2025#:~:text=Global%20growth%20is%20projected%20at,expansion%20in%20some%20major%20jurisdictions.>



Entwicklung wider. Im Juli 2025 fiel er auf -20,3 Punkte, die Prognose für August 2025 sieht eine weitere Abschwächung auf -21,5 Punkte vor.⁵

⁵ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/2425/umfrage/gfk-konsumklima-index/>



Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Der Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e. V. (bevh) hat im Juli 2025 den „Aufschwung im Onlinehandel“ ausgerufen. Die nicht inflationsbereinigten Gesamtumsätze im Online-Verkauf von Waren seien in den ersten sechs Monaten des Jahres um 3,5 % im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr auf EUR 39,8 Mrd. gestiegen. Dazu beigetragen habe ein beschleunigtes Umsatzwachstum im zweiten Quartal auf nunmehr 3,8 % nach einem Plus von 3,2 Prozent zu Jahresbeginn. Die Shoppinglaune der Deutschen komme langsam, aber stetig zurück, so der bevh. Davon profitiere vor allem der Onlinehandel, der die Menschen über soziale Medien, Apps und KI im digitalen Alltag am besten erreiche.⁶

Wir verweisen im Übrigen auf die Erläuterungen im Geschäftsbericht 2024.

⁶ <https://bevh.org/detail/der-aufschwung-ist-da-im-onlinehandel-jeder-fuenfte-shoppt-bereit-mit-ki>



Geschäftsverlauf in H1 2025

Das erste Halbjahr 2025 des elumeo Konzerns umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2025 („H1 2025“ oder „Berichtszeitraum“). Das erste Halbjahr 2024 umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2024 („H1 2024“ oder „Vorjahresvergleichszeitraum“).

Im ersten Halbjahr 2025 wurde die wirtschaftliche Entwicklung des elumeo Konzerns durch folgende wesentlichen Vorgänge geprägt:

Infolge der anhaltend eingerübten Konsumentenstimmung gab der Umsatz um 10,1 % auf EUR 20,2 Mio nach (H1/2024: EUR 22,5 Mio.). Dank der am 1. April 2025 ergriffenen umfassenden Maßnahmen zur Kostensenkung konnten die Vertriebs- und Verwaltungskosten im ersten Halbjahr gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 11,2 % auf EUR 10,7 Mio. gesenkt werden (H1/2024: EUR 12,1 Mio.). Zwar fiel in Summe das bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (bereinigtes EBITDA) für das erste Halbjahr mit TEUR -478 noch negativ aus (H1/2024: TEUR 326), im zweiten Quartal war das Unternehmen allerdings mit TEUR 73 wieder profitabel (Q2/2024: TEUR 178).

Die umfangreichen am 1. April 2025 eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen, die die Rückkehr in die Gewinnzone ermöglicht haben, wirkten ergänzend zu bereits in 2024 eingeleiteten Schritten zur Kostensenkung. Auslöser für die zusätzlichen Maßnahmen in diesem Frühjahr waren erhöhte Einspeiseentgelte in bestimmten Kabelnetzen infolge des Wegfalls des so genannten Nebenkostenprivilegs bei Netzbetreibern. Zu den neu eingeleiteten Schritten gehörten insbesondere eine Verkürzung des täglichen Live-Sendebetriebs von 15 auf 10 Stunden, die verstärkte Ausstrahlung von voll-automatisch erstellten Sendungen auf der Basis bereits produzierten Contents mittels KI-basierter Technologie sowie die Konzentration des Produktangebots auf Schmuck im Preissegment über EUR 50. Als Folge dieser Schritte konnten wir die Personalkapazitäten der Juwelo Deutschland GmbH kurzfristig anpassen und fast 50 Vollzeitstellen abbauen.

Eine detaillierte Erläuterung zu den einzelnen Finanzkennzahlen erfolgt in den nachfolgenden Abschnitten *[Umsatz- und Ertragslage]*, *[Vermögenslage]* und *[Finanzlage]*.



Umsatz- und Ertragslage

	Q2 2025	Q2 2024	QoQ in %	01.01. - 30.06.2025	01.01. - 30.06.2024	HoH in %
TEUR % der Umsatzerlöse						
Umsatzerlöse	9.157	11.176	100,0%	20.235	22.508	-10,1%
Umsatzkosten	4.780	5.629	50,4%	10.905	11.467	-4,9%
Rohertrag	4.376	5.547	49,6%	9.330	11.041	-15,5%
Vertriebskosten	3.455	3.928	35,1%	7.369	8.168	-9,8%
Verwaltungskosten	1.542	2.017	18,0%	3.353	3.912	-14,3%
Sonstige betriebliche Erträge	67	22	0,2%	35	179	-80,2%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-62	49	0,4%	-93	-10	-798,6%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	-615	-326	-2,9%	-1.450	-870	-66,7%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32	44	0,4%	52	83	-37,5%
Finanzergebnis	-32	-44	-0,4%	-52	-83	37,5%
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-647	-370	-3,3%	-1.501	-952	-57,7%

In Hinblick auf die interne Steuerung und die externe Kommunikation der aktuellen und zukünftigen Ergebnisentwicklung ist die nachhaltige Ertragskraft des operativen Geschäfts des elumeo Konzerns von besonderer Bedeutung. Daher dient als zentrale Finanzkennzahl zur Abbildung und Steuerung der operativen Ertragslage das um nicht-operative Sondereinflüsse bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Bereinigtes-EBITDA). Das Bereinigte-EBITDA lässt sich wie folgt überleiten:

TEUR	H1/2025	H1/2024
EBITDA	-1.099	-514
(+) Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	12	37
(+) Forschungs-, Entwicklungs- und Vertriebsaufwendungen Jooli	0	760
(+) Restrukturierung – nachlaufende Personalkosten	402	0
(+) Restrukturierung - Aufwendungen für Abfindungen	65	20
(+) Rechtsberatungskosten	138	0
(+) Aufwendungen PWK Jewelry Company Ltd.	4	23
Bereinigtes-EBITDA	-478	326



Vermögenslage

A K T I V A

TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2025		31.12.2024		YoY in %
Langfristige Vermögenswerte					
Immaterielle Vermögenswerte	110	0,6%	115	0,6%	-4,4%
Sachanlagen	224	1,3%	302	1,6%	-26,0%
Vermögenswerte aus Nutzungsrechten	1.071	6,0%	1.323	7,1%	-19,1%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	166	0,9%	166	0,9%	0,0%
Aktive latente Steuern	829	4,7%	829	4,5%	0,0%
Summe langfristige Vermögenswerte	2.400	13,5%	2.736	14,8%	-12,3%
Kurzfristige Vermögenswerte					
Vorräte	10.694	60,3%	11.486	61,9%	-6,9%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.174	6,6%	1.857	10,0%	-36,8%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	608	3,4%	251	1,4%	142,4%
Übrige Vermögenswerte	1.627	9,2%	560	3,0%	190,5%
Zahlungsmittel	1.231	6,9%	1.655	8,9%	-25,6%
Summe kurzfristige Vermögenswerte	15.335	86,5%	15.809	85,2%	-3,0%
Summe Aktiva	17.735	100%	18.546	100,0%	-4,4%

Die Bilanzsumme zum 30. Juni 2025 ist gesunken. Die Vorräte reduzierten sich stichtagsbezogen. Die übrigen Vermögenswerte erhöhten sich stichtagsbezogen aufgrund gestiegener Forderungen aus Umsatzsteuer.

P A S S I V A

TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2025		31.12.2024		YoY in %
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	5.927	33,4%	5.927	32,0%	0,0%
Kapitalrücklage	35.666	201,1%	35.654	192,3%	0,0%
Kumulierte Verluste	-38.843	-219,0%	-37.340	-201,3%	-4,0%
Rücklage für Währungsumrechnung	-46	-0,3%	-141	-0,8%	67,5%
Summe Eigenkapital	2.705	15,3%	4.100	22,1%	-34,0%
Langfristige Schulden					
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	392	2,2%	392	2,1%	0,0%



Leasingverbindlichkeiten	620	3,5%	881	4,7%	-29,6%
Rückstellungen	130	0,7%	130	0,7%	0,0%
Übrige Verbindlichkeiten	25	0,1%	25	0,1%	0,0%
Summe langfristige Schulden	1.167	6,6%	1.427	7,7%	-18,3%
Kurzfristige Schulden					
Finanzverbindlichkeiten	817	4,6%	1.376	7,4%	-40,6%
Leasingverbindlichkeiten	533	3,0%	533	2,9%	0,0%
Rückstellungen	406	2,3%	406	2,2%	0,0%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.026	56,5%	8.663	46,7%	15,7%
Erhaltene Anzahlungen	64	0,4%	64	0,3%	0,0%
Steuerverbindlichkeiten	140	0,8%	145	0,8%	-3,5%
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	353	2,0%	446	2,4%	-20,9%
Übrige Verbindlichkeiten	1.526	8,6%	1.385	7,5%	10,2%
Summe kurzfristige Schulden	13.864	78,2%	13.018	70,2%	6,5%
Summe Passiva	17.735	100,0%	18.545	100,0%	-4,4%

Die Eigenkapitalquote des Konzerns ist von 22,1% auf 15,3% gesunken. Die Finanzverbindlichkeiten reduzierten sich deutlich aufgrund der Tilgung einer Kreditlinie bei einem Zahlungsdienstleister und einer Kontokorrentlinie. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich aufgrund der Optimierung des Working Capitals. Die übrigen Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer und erhöhten sich stichtagsbezogen.

Finanzlage

Im Vergleich zum Vorjahr ist der operative Cashflow aufgrund der Optimierung des Working Capitals deutlich gestiegen. Der elumeo Konzern investierte in H1 2025 im Wesentlichen in Ersatzinvestitionen. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in H1 2025 resultiert aus den geplanten Tilgungen von Finanzverbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen, von Kontokorrentlinien und einer Kreditlinie bei einem Zahlungsdienstleister. Der elumeo Konzern war jederzeit in der Lage, seinen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

Chancen- und Risikobericht

Der elumeo Konzern stellt in seinem Geschäftsbericht 2024 sein Risikomanagementsystem ausführlich dar. Wesentliche Änderungen gegenüber den dort umfassend dargestellten Risiken und Chancen für den elumeo Konzern sind für den Verwaltungsrat derzeit nicht erkennbar.

Prognosebericht

Für das Jahr 2025 geht das Management trotz des herausfordernden Marktumfelds und der geopolitischen Konflikte von einer sich langsam aufhellenden Konsumentenstimmung aus und von der erfolgreichen Umsetzung der geplanten Maßnahmen. Die Inflation ist bisher im Vorjahresvergleich gesunken, die Bereitschaft der Kunden, die Kaufzurückhaltung der letzten Jahre aufzugeben und bei attraktiven Angeboten zuzugreifen, ist laut Bundesverband E-Commerce und Versandhandel



Deutschland e.V. in den Branchenzahlen erkennbar.

Für 2025 bestätigt das Management die Prognose. Im Rahmen dieser voraussichtlichen Markterholung erwartet das Management, dass die Gesellschaft hiervon ebenfalls profitieren wird. Dem entgegen laufen die Auswirkungen des verkürzten Sendebetriebs sowie der Bereinigung des Produktportfolios. Vor diesem Hintergrund geht das Unternehmen von einem Umsatzrückgang in 2025 zwischen 10 und maximal 15% bei gleichzeitig deutlich überproportional sinkenden Kosten gegenüber 2024 aus.

Bei der Rohertragsmarge erwartet das Management einen gegenüber 2024 stabilen Wert zwischen 47,0% und 49,0%. Aufgrund der erheblichen Kostensenkung geht die Gesellschaft für 2025 für das bereinigte EBITDA von einer im Verhältnis zum Umsatzrückgang deutlich überproportionalen Verbesserung aus und rechnet mit einem Wert zwischen EUR -0,5 Mio. bis EUR 0,1 Mio. Wesentliche Bereinigungen werden hier die Kosten für das im März 2025 beschlossene Restrukturierungsprogramm sein. Nach der Zusammenlegung des Geschäftsbetriebs von Jooli mit dem Team Juwelo-Mobile werden für Jooli in 2025 keine weiteren Bereinigungen im EBITDA vorgenommen, zur zeitnahen Beurteilung der Auswirkungen des Restrukturierungsprogramms aus März 2025 wird die elumeo SE die Kosten der Restrukturierung sowie die nachlaufenden jedoch bereits abgebauten Kosten in 2025 bereinigen.





III. KONZERNZWISCHEN- ABSCHLUSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Konzern-Gesamtergebnisrechnung	18
Konzern-Bilanz	19
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	21
Konzern-Kapitalflussrechnung	23



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

für den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. Juni 2025 (Q2 2025) und für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2025 (H1 2025)

	Q2 2025		Q2 2024		QoQ in %		01.01. - 30.06.2025		01.01. - 30.06.2024		HoH in %	
TEUR % der Umsatzerlöse												
Umsatzerlöse	9.157	11.176	100,0%	-18,1%	20.235	100,0%	22.508	100,0%	-10,1%			
Umsatzkosten	4.780	5.629	50,4%	-15,1%	10.905	53,9%	11.467	50,9%	-4,9%			
Rohhertrag	4.376	5.547	49,6%	-21,1%	9.330	46,1%	11.041	49,1%	-15,5%			
Vertriebskosten	3.455	3.928	35,1%	-12,0%	7.369	36,4%	8.168	36,3%	-9,8%			
Verwaltungskosten	1.542	2.017	18,0%	-23,6%	3.353	16,6%	3.912	17,4%	-14,3%			
Sonstige betriebliche Erträge	67	22	0,2%	201,2%	35	0,2%	179	0,8%	-80,2%			
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-62	49	0,4%	-225,7%	-93	-0,5%	-10	0,0%	-798,6%			
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	-615	-326	-2,9%	-88,9%	-1.450	-7,2%	-870	-3,9%	-66,7%			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32	44	0,4%	-26,6%	52	0,3%	83	0,4%	-37,5%			
Finanzergebnis	-32	-44	-0,4%	26,6%	-52	-0,3%	-83	-0,4%	37,5%			
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-647	-370	-3,3%	-75,1%	-1.501	-7,4%	-952	-4,2%	-57,7%			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,0%	n.a.	-2	0,0%	-3	0,0%	47,6%			
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-647	-370	-3,3%	-75,1%	-1.503	-7,4%	-949	-4,2%	-58,3%			
Ergebnisanteil der Aktionäre der elumeo SE	-647	-370	-3,3%	-75,1%	-1.503	-7,4%	-949	-4,2%	-58,3%			
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert) bezogen auf den Ergebnisanteil der Aktionäre gesamt												
- unverwässert	-0,11	-0,07		-67,7%	-0,25		-0,17		-51,7%			
- verwässert	-0,11	-0,06		-67,8%	-0,25		-0,17		-51,7%			
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien												
- unverwässert	5.927.420	5.677.420		4,4%	5.927.420		5.677.420		4,4%			
- verwässert	5.962.810	5.712.810		4,4%	5.962.810		5.712.810		4,4%			
Ergebnis nach Ertragsteuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	-1	0,0%	100,0%	0	0,0%	-7	0,0%	100,0%			
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert) bezogen auf den Ergebnisanteil der Aktionäre gesamt												
- unverwässert	0,00	0,00		100,0%	0,00		0,00		100,0%			
- verwässert	0,00	0,00		100,0%	0,00		0,00		100,0%			
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien												
- unverwässert	5.927.420	5.677.420		4,4%	5.927.420		5.677.420		4,4%			
- verwässert	5.962.810	5.712.810		4,4%	5.962.810		5.712.810		4,4%			
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden und aufgegebenen Geschäftsbereichen	-647	-371	-3,3%	-74,7%	-1.503	-7,4%	-956	-4,2%	-57,2%			
Sonstiges Ergebnis, das in Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden kann												
Differenzen aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	33	32	0,3%	3,1%	95	0,5%	12	0,1%	691,7%			
Sonstiges Ergebnis	33	32	0,3%	3,1%	95	0,5%	12	0,1%	691,7%			
Konzern-Gesamtergebnis	-614	-339	-3,0%	-81,4%	-1.408	-7,0%	-944	-4,2%	-49,1%			



Konzern-Bilanz (ungeprüft)

zum 30. Juni 2025

A K T I V A

TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2025		31.12.2024		YoY in %
Langfristige Vermögenswerte					
Immaterielle Vermögenswerte	110	0,6%	115	0,6%	-4,4%
Sachanlagen	224	1,3%	302	1,6%	-26,0%
Vermögenswerte aus Nutzungsrechten	1.071	6,0%	1.323	7,1%	-19,1%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	166	0,9%	166	0,9%	0,0%
Aktive latente Steuern	829	4,7%	829	4,5%	0,0%
Summe langfristige Vermögenswerte	2.400	13,5%	2.736	14,8%	-12,3%
Kurzfristige Vermögenswerte					
Vorräte	10.694	60,3%	11.486	61,9%	-6,9%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.174	6,6%	1.857	10,0%	-36,8%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	608	3,4%	251	1,4%	142,4%
Übrige Vermögenswerte	1.627	9,2%	560	3,0%	190,5%
Zahlungsmittel	1.231	6,9%	1.655	8,9%	-25,6%
Summe kurzfristige Vermögenswerte	15.335	86,5%	15.809	85,2%	-3,0%
Summe Aktiva	17.735	100%	18.546	100,0%	-4,4%



Konzern-Bilanz (ungeprüft)

zum 30. Juni 2025

PASSIVA

TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2025		31.12.2024		YoY in %
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	5.927	33,4%	5.927	32,0%	0,0%
Kapitalrücklage	35.666	201,1%	35.654	192,3%	0,0%
Kumulierte Verluste	-38.843	-219,0%	-37.340	-201,3%	-4,0%
Rücklage für Währungsumrechnung	-46	-0,3%	-141	-0,8%	67,5%
Summe Eigenkapital	2.705	15,3%	4.100	22,1%	-34,0%
Langfristige Schulden					
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	392	2,2%	392	2,1%	0,0%
Leasingverbindlichkeiten	620	3,5%	881	4,7%	-29,6%
Rückstellungen	130	0,7%	130	0,7%	0,0%
Übrige Verbindlichkeiten	25	0,1%	25	0,1%	0,0%
Summe langfristige Schulden	1.167	6,6%	1.427	7,7%	-18,3%
Kurzfristige Schulden					
Finanzverbindlichkeiten	817	4,6%	1.376	7,4%	-40,6%
Leasingverbindlichkeiten	533	3,0%	533	2,9%	0,0%
Rückstellungen	406	2,3%	406	2,2%	0,0%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.026	56,5%	8.663	46,7%	15,7%
Erhaltene Anzahlungen	64	0,4%	64	0,3%	0,0%
Steuerverbindlichkeiten	140	0,8%	145	0,8%	-3,5%
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	353	2,0%	446	2,4%	-20,9%
Übrige Verbindlichkeiten	1.526	8,6%	1.385	7,5%	10,2%
Summe kurzfristige Schulden	13.864	78,2%	13.018	70,2%	6,5%
Summe Passiva	17.735	100,0%	18.545	100,0%	-4,4%



Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2025

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Kumulierte Verluste	Rücklage für Wäh- rungs- umrech- nung	Summe Eigen- kapital
01.01.2025	5.927	35.654	-37.340	-141	4.100
Kapitalerhöhung					
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente		12			12
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden und aufgegebenen Geschäftsberei- chen			-1.503		-1.503
Sonstiges Ergebnis				95	95
		12	-1.503	-46	-1.395
30.06.2025	5.927	35.666	-38.843	-46	2.705



Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft) (Fortsetzung)

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2024

TEUR	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Kumulierte Verluste	Rücklage für Währungs- umrech- nung	Summe Eigen- kapital
01.01.2024	5.677	35.342	-32.918	-32	8.069
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente		37			37
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden und aufgegebenen Geschäftsberei- chen			-904		-904
Sonstiges Ergebnis				-22	-22
		37	-904	-22	-888
30.06.2024	5.677	35.379	-33.822	-54	7.180



Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2025

TEUR	01.01 - 30.06.2025	01.01 - 30.06.2024	HoH in %
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-1.450	-871	-66,5%
+/- Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	+98	+133	-25,8%
+/- Abschreibungen auf Vermögenswerte aus Nutzungsrechten	+252	+224	12,5%
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	0	+6	-100,0%
- Gezahlte Steuern	-7	-75	91,3%
+/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	+24	0	n.a.
+/- Anteilsbasierte Vergütungen	+12	+37	-67,1%
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte	+791	-1.279	161,9%
-/+ Zunahme/Abnahme der sonstigen operativen Vermögenswerte	-744	-414	-31,9%
+/- Zunahme/Abnahme der sonstigen operativen Schulden	+1.546	+2.048	47,8%
- Gezahlte Zinsen	-52	-83	37,5%
= Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	+473	-274	244,7%
- Auszahlungen für den Erwerb immaterieller Vermögenswerte	-0	-7	97,2%
- Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-14	-12	-18,8%
+ Einzahlungen aus Anlageabgängen	+23	0	n.a.
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	+8	-21	139,1%
- Einzahlungen aus der Begehung von Anleihen und Krediten	-593	+738	-180,3%
- Auszahlung für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-260	-227	-14,6%
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-854	+511	-266,9%
+/- Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-372	+163	-328,3%
+/- Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	-52	-96	45,3%
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Berichtsperiode	+1.655	+1.341	23,4%
= Finanzmittelfonds am Ende der Berichtsperiode	+1.231	+1.408	-12,6%





IV. ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERN- ZWISCHENABSCHLUSS

A.	Informationen zum elumeo Konzern	25
B.	Grundlagen des Konzernabschlusses	25
C.	Geänderte Standards und Interpretationen des IASB	26
D.	Grundsätze der Konsolidierung	28
(1)	Umsatzerlöse	31
(2)	Umsatzkosten	32
(3)	Vertriebskosten	32
(4)	Verwaltungskosten	33
(5)	Sonstige betriebliche Erträge	33
(6)	Sonstige betriebliche Aufwendungen	33
(7)	Finanzergebnis	33
(8)	Personalaufwendungen	34
(9)	Ergebnis je Aktie	34
(10)	Immaterielle Vermögenswerte	35
(11)	Sachanlagen	36
(12)	Vermögenswerte aus Nutzungsrechten und Leasingverbindlichkeiten	37
(13)	Vorräte	39
(14)	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39
(15)	Sonstige finanzielle Vermögenswerte	39
(16)	Übrige Vermögenswerte	40
(17)	Zahlungsmittel	40
(18)	Eigenkapital	40
(19)	Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch eigene Eigenkapitalinstrumente	46
(20)	Finanzverbindlichkeiten	50
(21)	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	51
(22)	Erhaltene Anzahlungen	51
(23)	Rückstellungen	51
(24)	Steuerverbindlichkeiten	52
(25)	Übrige Verbindlichkeiten	52
(26)	Ergänzende Informationen zur Konzern-Kapitalflussrechnung	52
(27)	Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten	53
(28)	Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen	53



(29) Sonstige finanzielle Verpflichtungen	54
---	----

Konzernanhang

A. Informationen zum elumeo Konzern

Firma, Sitz, Gründung und Handelsregister des berichtenden Mutterunternehmens

Die elumeo SE (nachfolgend auch „Gesellschaft“ genannt) ist die Muttergesellschaft des elumeo-Konzerns, Sitz der elumeo SE ist der Erkelenzdam 59/61 in 10999 Berlin, Deutschland.

Die Gesellschaft wird im Handelsregister Berlin-Charlottenburg in der Abteilung B unter der Nr. 157 001 B geführt.

Die elumeo SE ist eine börsennotierte Gesellschaft in der Rechtsform einer Europäischen Gesellschaft (Societas Europaea). Die Gesellschaft hat eine monistische Leitungsstruktur mit dem Verwaltungsrat als Leitungs- und Kontrollorgan.

Der Konzernzwischenabschluss wurde unter der Prämisse der Fortführung der Geschäftstätigkeit aufgestellt.

Geschäftstätigkeit des elumeo Konzerns

Der elumeo Konzern ist in der Gestaltung, der Beschaffung und dem Vertrieb von Schmuck, Juwelierwaren, Edelsteinen und verwandten Produkten über Fernsehen und sonstige, insbesondere elektronische, Vertriebswege (Internet) in den Hauptmärkten Deutschland und Italien tätig. Die maßgebliche Vertriebsart sind interaktive Live-Angebote, die es den Kunden ermöglichen, gegeneinander um die präsentierten Schmuckstücke zu konkurrieren und den Preis mitzubestimmen.

B. Grundlagen des Konzernabschlusses

Allgemeine Angaben

Der ungeprüfte Konzernzwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2025 („H1 2025“). Die Quartalsberichtsperiode umfasst den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. Juni 2024 („Q2 2024“). Die Veränderungen im Periodenvergleich werden als Halbjahr zu Halbjahr („HoH“) bzw. Quartal zu Quartal („QoQ“) bezeichnet.

Der Konzernzwischenabschluss wird in Euro („EUR“) erstellt. Sofern nichts anderes vermerkt ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro („TEUR“) bzw. Millionen Euro („EUR Mio.“) auf- oder abgerundet dargestellt. Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Textverweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozent, usw.) auftreten.

Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses erfolgt grundsätzlich auf Basis einer Bilanzierung der Vermögenswerte und Schulden zu fortgeführten Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Umsatzkostenverfahren aufgestellt. Die



Konzern-Bilanz gliedert die Vermögenswerte und Schulden entsprechend ihrer Fristigkeiten in kurzfristig oder langfristig. Zur Überleitung des Ergebnisses nach Ertragsteuern der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung auf das Konzern-Gesamtergebnis wird eine Konzern-Gesamtergebnisrechnung erstellt. Im Rahmen der Schulden- und Erfolgskonsolidierung wurden sämtliche konzerninternen Salden und Transaktionen eliminiert.

Der Konzernzwischenabschluss beinhaltet sämtliche Informationen für eine angemessene Darstellung und Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Die in unterjährigen Berichtsperioden erzielten Ergebnisse sind nicht notwendigerweise indikativ für die Ergebnisse zukünftiger Berichtsperioden bzw. des gesamten Geschäftsjahres.

Der Konzernzwischenabschluss unterlag keiner Prüfung und keiner prüferischen Durchsicht.

Aufgegebene Geschäftstätigkeit des elumeo-Konzerns

Im Geschäftsjahr 2018 wurde beschlossen, sämtliche Geschäftsaktivitäten der Produktionsgesellschaft PWK Jewelry Company Limited, Bangkok, Thailand („PWK“), zu beenden und eine geordnete Liquidation der Produktionsgesellschaft unter Eigenverwaltung durch Verwertung der vorhandenen Vermögenswerte vorzunehmen („aufgegebener Geschäftsbereich PWK“). Sämtliche Geschäftsaktivitäten der Gesellschaft wurden bis zum Jahresende 2018 vollständig eingestellt, die Gesellschaft wurde zum 31. Dezember 2018 entkonsolidiert.

C. Geänderte Standards und Interpretationen des IASB

Anzuwendendes Regelwerk

Grundlage der Rechnungslegung nach IFRS sind die Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union (EU) anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London (Vereinigtes Königreich), den Interpretationen (IFRIC) des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC) bzw. den seitens des Standing Interpretations Committee (SIC) verlautbarten Interpretationen.

Herausgegebene, anzuwendende Rechnungslegungsvorschriften des IASB

Standards, Interpretationen und Änderungen des IAS/IFRSs, die erstmalig im Geschäftsjahr 2024 anzuwenden sind, werden nachfolgend mit ihren Auswirkungen auf den elumeo-Konzern dargestellt.

IFRS-Standard	Thema	Zeitpunkt des Inkrafttretens nach dem IASB	Übernahme durch die EU-Kommission	Auswirkungen auf den elumeo – Konzern
Änderungen an IFRS 16	Leasingverhältnisse - COVID 19-bezogene Mietkonzessionen nach dem 30. Juni 2021 (Veröffentlicht am 31. März 2021)	01/04/2021	30. August 2021	Unbedeutend



Änderungen an IFRS 3	Unternehmenszusammenschlüsse - Verweis auf das Rahmenkonzept (veröffentlicht am 14. Mai 2020)	01/01/2022	28. Juni 2021	Unbedeutend
Änderungen an IAS 16	Sachanlagen - Einnahmen vor beabsichtigter Nutzung (veröffentlicht 14. Mai 2020)	01/01/2022	28. Juni 2021	Unbedeutend
Änderungen an IAS 37	Rückstellungen, Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen – Drohende Verluste aus schwebenden Verträgen – Kosten der Vertragserfüllung (veröffentlicht am 14. Mai 2020)	01/01/2022	28. Juni 2021	Unbedeutend
Jährliche Verbesserungen an IFRS Zyklus 2018-2020	Jährliche Verbesserung verschiedener Standards (IFRS 1, IFRS 9, IFRS 16, IAS 41) (veröffentlicht am 14. Mai 2020)	01/01/2022	28. Juni 2021	Unbedeutend

Bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Konzernabschlusses bekanntgemachte, jedoch noch nicht verpflichtend anzuwendende Standards, Interpretationen und Änderungen des IAS/IFRSs, die für die elumeo SE praktische Relevanz haben, werden nachfolgend dargestellt. Soweit nichts anderes angegeben ist, sind diese für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem angegebenen Anwendungszeitpunkt beginnen.

IFRS-Standard	Thema	Zeitpunkt des Inkrafttretens nach dem IASB	Übernahme durch die EU-Kommission
Änderungen an IAS 21	Auswirkungen von Wechselkursänderungen - Mangel der Umtauschbarkeit (veröffentlicht am 15. August 2023)	01/01/2025	12. November 2024
Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7	Finanzinstrumente – Änderung an der Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten (veröffentlicht am 30.5.2024)	01/01/2026	In Erwartung des Endorsements durch die EU
Jährliche Verbesserungen an den IFRS	Jährliche Verbesserungen verschiedener Standards (IFRS 1, IFRS 7, IFRS 9, IFRS 10, IAS 7)	01/01/2026	In Erwartung des Endorsements durch die EU



Band 11	(veröffentlicht am 18. Juli 2024)		
IFRS 18	Darstellung und Angaben im Abschluss – Anforderungen an die Darstellung und Offenlegung von Informationen in Ab- schlüssen (veröffentlicht am 9. April 2024)	01/01/2027	In Erwartung des En- dorsements durch die EU
IFRS 19	Tochterunternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflicht: Angaben - Spezi- fizierung von Angabevorschriften für bestimmte Tochterunternehmen (veröf- fentlicht am 9. Mai 2024)	01/01/2027	In Erwartung des En- dorsements durch die EU

Zum aktuellen Zeitpunkt erwarten wir aus den Änderungen dieser Standards keine wesentlichen Auswirkungen auf die Bilanzierung im elumeo-Konzern.

D. Grundsätze der Konsolidierung

Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 umfasst grundsätzlich die Abschlüsse des Mutterunternehmens elumeo SE und der von der Gesellschaft direkt oder mittelbar beherrschten Tochtergesellschaften. Die elumeo SE beherrscht ein Beteiligungsunternehmen gemäß IFRS 10 *Konzernabschlüsse* nur dann, wenn sie alle nachfolgenden Eigenschaften besitzt:

- die Verfügungsgewalt über das Beteiligungsunternehmen (d. h. die Gesellschaft verfügt über bestehende Rechte, die ihr die Möglichkeit einräumen, die maßgeblichen Tätigkeiten des Beteiligungsunternehmens zu bestimmen),
- eine Risikobelastung in Form oder ein Anrecht auf schwankende(r) Renditen aus ihrem Engagement mit dem Beteiligungsunternehmen und
- die Fähigkeit, ihre Verfügungsgewalt über das Beteiligungsunternehmen dergestalt zu nutzen, dass dadurch das Ergebnis des Beteiligungsunternehmens der Höhe nach beeinflusst wird.

Von Beherrschung ist regelmäßig auszugehen, wenn eine Stimmrechtsmehrheit vorliegt. Um diese Annahme zu stützen oder wenn die elumeo SE weniger als die Mehrheit der Stimmrechte oder vergleichbarer Rechte eines Beteiligungsunternehmens besitzt, bezieht die Gesellschaft alle relevanten Sachverhalte und Umstände ein, um zu beurteilen, ob sie ein Beteiligungsunternehmen beherrscht, darunter:

- die Stimmrechte und die potenziellen Stimmrechte der Gesellschaft,



- die vertraglichen Vereinbarungen mit den übrigen Stimmrechtsinhabern des Beteiligungsunternehmens und
- Rechte, die sich aus anderen vertraglichen Vereinbarungen ergeben.

Sofern neue Sachverhalte und Umstände darauf hinweisen, dass hinsichtlich eines oder mehrerer Merkmale der Beherrschung Änderungen eingetreten sind, so beurteilt die Gesellschaft erneut, ob sie Beherrschung über das Beteiligungsunternehmen ausübt oder nicht. Die Konsolidierung eines Beteiligungsunternehmens beginnt, wenn die elumeo SE die Beherrschung über das Beteiligungsunternehmen erlangt, und endet, wenn die elumeo SE die Beherrschung über das Beteiligungsunternehmen verliert. Vermögenswerte, Schulden, Erträge und Aufwendungen eines Beteiligungsunternehmens, welches im Laufe eines Geschäftsjahres erworben oder veräußert wurde, sind im Konzernabschluss ab dem Tag, an dem die elumeo SE die Beherrschung über das Beteiligungsunternehmen erlangte, bis zum Tag, an dem die Beherrschung über das Beteiligungsunternehmen endete, enthalten.

Eine Veränderung der Beteiligungsverhältnisse an einem Beteiligungsunternehmen ohne Verlust der Beherrschung wird als Eigenkapitaltransaktion erfasst.

Sofern die Gesellschaft die Beherrschung über ein Beteiligungsunternehmen verliert, werden die entsprechenden Vermögenswerte (einschließlich eines Geschäfts- oder Firmenwertes), die Schulden, die Minderheitenanteile und andere Eigenkapitalbestandteile (einschließlich der auf das Beteiligungsunternehmen entfallenden Rücklagen aus Währungsumrechnungsdifferenzen) entkonsolidiert, wobei ein sich ergebender Gewinn oder Verlust als Entkonsolidierungserfolg in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasst wird. Jeder gegebenenfalls im elumeo-Konzern verbleibende (Minderheiten-)Anteil wird zum beizulegenden Zeitwert neu bewertet. Bisher im Rahmen der Schuldenkonsolidierung eliminierte konzerninterne Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Verhältnis zu einem Beteiligungsunternehmen werden in der Konzern-Bilanz angesetzt.

Die elumeo SE hielt zum 30. Juni 2025, direkt oder mittelbar über zwischengeschaltete Tochtergesellschaften, 100% der Geschäftsanteile an den folgenden Gesellschaften:

Gesellschaft	Sitz
Juwelo Deutschland GmbH	Berlin
jooli.com GmbH	Berlin
jooli marketplace India Pvt. Ltd.	Jaipur
Juwelo USA, Inc.	Wilmington
Silverline Distribution Ltd.	Hongkong
PWK Jewelry Company Ltd.	Bangkok



Wir verweisen zusätzlich auf die Ausführungen zum Anteilsbesitz „Ergänzende Erläuterungen nach HGB“ unter Punkt I.

Grundlagen der Rechnungslegung und Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2025 („Konzernzwischenabschluss“) wurde für Zwecke der Halbjahresfinanzberichterstattung gemäß § 115 Abs. 3 WpHG aufgestellt und steht im Einklang mit den International Financial Reporting Standards („IFRSs“), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Im Konzernzwischenabschluss, der auf Basis des International Accounting Standard („IAS“) 34 *Zwischenberichterstattung* erstellt wurde, werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im geprüften und veröffentlichten Konzernabschluss der elumeo SE zum 31. Dezember 2024 nach IFRSs („Konzernabschluss 2024“) angewendet.

Vom Wahlrecht zur Aufstellung eines verkürzten Konzernzwischenabschlusses wurde Gebrauch gemacht. Sämtliche zum Berichtsstichtag verbindlich anzuwendenden Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee („IFRIC“) wurden berücksichtigt. Darüber hinaus steht die Zwischenberichterstattung im Einklang mit dem Deutschen Rechnungslegungs Standard („DRS“) Nr. 16 *Halbjahresfinanzberichterstattung* des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e.V. („DRSC“).

Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss 2024 verwiesen.



Wesentliche Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen

Die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRSs erfordert vom Verwaltungsrat und dem erweiterten Management Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen, die Auswirkungen auf die im Konzernzwischenabschluss angewendeten Rechnungslegungsmethoden und die dargestellte Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die damit im Zusammenhang stehenden Angaben haben. Obwohl diese Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen nach bestem Wissen des Verwaltungsrats und erweiterten Managements, basierend auf den gegenwärtigen Ereignissen und Maßnahmen, erfolgen, können die tatsächlichen Ergebnisse von diesen Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen abweichen. Sämtliche Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen werden daher fortlaufend überprüft.

Wesentliche Ermessensentscheidungen wurden insbesondere in Hinblick auf die nachfolgenden, wesentlichen Sachverhalte vorgenommen:

- Ansatz und Bewertung der Rückstellungen für nach Art, Höhe und Inanspruchnahme ungewisse künftige Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem aufgegebenen Geschäftsbereich PWK,
- Ansatz und Bewertung der Rückstellungen für nach Art, Höhe und Inanspruchnahme ungewisse künftige Verpflichtungen im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten.

Es haben sich keine wesentlichen Änderungen gegenüber den Angaben zum 31. Dezember 2024 ergeben. Für weitere Informationen wird auf Abschnitt [F. Wesentliche Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen] des Anhanges zum Konzernabschluss 2024 verweisen.

(1) Umsatzerlöse

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2025		Q2 2024		QoQ in %	01.01. - 30.06.2025		01.01. - 30.06.2024		HoH in %
Erlöse aus Produktverkäufen	9.062	99,9%	11.073	99,9%	-18,2%	20.039	99,9%	22.298	99,8%	-10,1%
Sonstige Erlöse	6	0,1%	16	0,1%	-62,0%	14	0,1%	36	0,2%	-60,4%
Umsatzerlöse	9.069	100,0%	11.089	100,0%	-18,2%	20.053	100,0%	22.334	100,0%	-10,2%

Die Umsatzerlöse reduzierten sich aufgrund der Reduktion der Live-Sendezeit von 15 auf 10 Stunden und der Konzentration im Vertrieb auf Schmuck im Preissegment ab 50 EUR im Rahmen des Restrukturierungsprogramms.

Die Umsatzerlöse im Web und Livegeschäft entwickelten sich wie folgt:



TEUR % der Erlöse aus Produktverkäufen	Q2 2025		Q2 2024		QoQ in %	01.01. - 30.06.2025		01.01. - 30.06.2024		HoH in %
Web	3.552	39,2%	3.439	31,1%	3,3%	7.619	38,0%	7.531	33,8%	1,2%
Live	5.511	60,8%	7.633	68,9%	-27,8%	12.420	62,0%	14.767	66,2%	-15,9%
Erlöse aus Pro- duktverkäufen	9.062	100,0%	11.073	100,0%	-18,2%	20.039	100,0%	22.298	100,0%	-10,1%

(2) Umsatzkosten

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2025		Q2 2024		QoQ in %	01.01. - 30.06.2025		01.01. - 30.06.2024		HoH in %
Sachkosten	4.587	50,6%	6.565	56,9%	-30,1%	8.832	44,0%	11.739	52,6%	-24,8%
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an Handelswaren	-350	-3,9%	-856	-7,4%	59,2%	790	3,9%	-1.014	-4,5%	177,9%
Umsatzkosten	4.238	46,7%	5.709	49,5%	-25,8%	9.622	48,0%	10.726	48,1%	-10,3%

(3) Vertriebskosten

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2025		Q2 2024		QoQ in %	01.01. - 30.06.2025		01.01. - 30.06.2024		HoH in %
Kosten der TV-Übertragung	1.305	14,4%	1.243	11,2%	5,0%	2.740	13,7%	2.582	11,6%	6,1%
Personalkosten	1.091	12,0%	1.411	12,7%	-22,6%	2.237	11,2%	2.768	12,4%	-19,2%
Moderatoren, Producer und Übersetzer	135	1,5%	164	1,5%	-17,7%	333	1,7%	385	1,7%	-13,5%
Paymentkosten	121	1,3%	156	1,4%	-22,6%	266	1,3%	329	1,5%	-19,3%
Marketingkosten	607	6,7%	761	6,9%	-20,2%	1.339	6,7%	1.532	6,9%	-12,6%
Aufwand aus AOP	1	0,0%	4	0,0%	-71,4%	3	0,0%	8	0,0%	-67,1%
Abschreibungen und Wertminderungen	21	0,2%	-55	-0,5%	138,7%	61	0,3%	82	0,4%	-25,6%
Sonstige Vertriebskosten	173	1,9%	245	2,2%	-29,3%	390	1,9%	482	2,2%	-19,0%
Vertriebskosten	3.455	38,1%	3.927	35,4%	-12,0%	7.369	36,7%	8.168	36,6%	-9,8%

Die Vertriebskosten sind in H1 2025 gegenüber dem Vorjahr weiter gesunken. Ursache hierfür waren im Wesentlichen die geringere Personalkosten und die niedrigeren Marketingkosten. Die Personal- und Marketingkosten reduzierten sich aufgrund der geringeren Anzahl an Mitarbeitern im Rahmen des Restrukturierungsprogramms.



(4) Verwaltungskosten

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2025		Q2 2024		QoQ in %	01.01. - 30.06.2025		01.01. - 30.06.2024		HoH in %
Personalkosten	836	9,2%	958	8,6%	-12,7%	1.713	8,5%	2.030	9,1%	-15,6%
Abschreibungen und Wertminderungen	13	0,1%	24	0,2%	-48,4%	37	0,2%	51	0,2%	-26,2%
Anteilsbasierte Vergütungen	4	0,0%	13	0,1%	-71,4%	10	0,0%	29	0,1%	-67,1%
Rechtsberatungskosten	48	0,5%	90	0,8%	-46,2%	222	1,1%	168	0,8%	32,5%
Post-, Telekommunikations-, IT-Kosten	56	0,6%	158	1,4%	-64,5%	225	1,1%	252	1,1%	-10,9%
Mietaufwand	22	0,2%	45	0,4%	-51,1%	48	0,2%	68	0,3%	-29,1%
Wartungsarbeiten	25	0,3%	16	0,1%	60,4%	49	0,2%	39	0,2%	27,1%
Aufwendungen für Fremdleistungen und Honorare	83	0,9%	124	1,1%	-33,3%	172	0,9%	239	1,1%	-28,2%
Recruitingkosten	12	0,1%	3	0,0%	294,2%	14	0,1%	3	0,0%	340,1%
Prüfungs- und Buchführungskosten	102	1,1%	123	1,1%	-17,0%	70	0,3%	108	0,5%	-35,5%
Reisekosten	29	0,3%	39	0,4%	-26,4%	82	0,4%	53	0,2%	54,7%
Sonstige Sachkosten	312	3,4%	423	3,8%	-26,4%	712	3,5%	872	3,9%	-18,4%
Verwaltungskosten	1.542	17,0%	2.018	18,2%	-23,6%	3.353	16,7%	3.913	17,5%	-14,3%

Die Verwaltungskosten sind in H1 2025 gegenüber dem Vorjahr deutlich reduziert worden. Die Personalkosten beinhalten die Aufwendungen für die Mitarbeiter, für die Pflege und Entwicklung der Unternehmenssoftware bestehend aus unternehmensinternen Web-Anwendungen und Nutzersoftware wie Mobile Apps und Smart-TV Apps. Die Personalkosten reduzierten sich aufgrund der geringeren Anzahl an Mitarbeitern im Rahmen des Restrukturierungsprogramms.

(5) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen im Wesentlichen Erträge aus Währungsgewinnen.

(6) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen periodenfremde Aufwendungen aus Reichweite, Logistik und Kundenservice.

(7) Finanzergebnis

	Q2 2025		Q2 2024		QoQ	01.01. -		01.01. -		HoH
TEUR % der Umsatzerlöse					in %	30.06.2025		30.06.2024		in %
Zinsaufwendungen	18		22	0,2%	-16,3%	23		39	0,2%	-40,7%
Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten	14		22	0,2%	-36,8%	29		44	0,2%	-34,6%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32		44	0,4%	-26,6%	52		83	0,4%	-37,5%
Finanzergebnis	-32		-44	0,4%	-26,6%	-52		-83	0,4%	-37,5%



Die Zinsaufwendungen betreffen im Wesentlichen Zinsaufwendungen aus der Inanspruchnahme der Rahmenkreditlinie von der UniCredit Bank AG, von Darlehen eines Zahlungsdienstleisters und von Krediten eines Lieferanten sowie das in 2024 emittierte Wandeldarlehen.

Der Sollzinssatz der Rahmenkreditlinie von der UniCredit Bank AG beträgt 5,75% jährlich und richtet sich nach der Entwicklung des Monatsdurchschnittssatz für EURIBOR – Dreimonatsgeld. Die Bereitstellungsprovision für die Rahmenkreditlinie beträgt 0,50% auf den jeweils zugesagten, aber nicht beanspruchten Kreditbetrag. Der Kredit des Zahlungsdienstleisters legt eine Gebühr in Höhe von TEUR 14 je Kredit fest. Der Zinssatz des Kredites des Lieferanten betrug 7,5% pro Jahr. Die Verzinsung der Wandelanleihe liegt bei 3,8 % p.a.

(8) Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen (ohne anteilsbasierte Vergütungen) setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2025		Q2 2024		QoQ in %	01.01.-30.06.2025		01.01.-30.06.2024		HoH in %
Löhne und Gehälter	1.598	17,6%	1.993	18,0%	-19,8%	3.262	16,3%	4.009	18,0%	-18,6%
Soziale Abgaben	329	3,6%	376	3,4%	-12,5%	688	3,4%	788	3,5%	-12,7%
Personalaufwendungen	1.927	21,3%	2.369	21,4%	-18,6%	3.951	19,7%	4.797	21,5%	-17,7%

Die Personalaufwendungen reduzierten sind aufgrund der deutlich geringen Anzahl an Mitarbeitern. Es wurden fast 50 Vollzeitstellen abgebaut.

(9) Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie entspricht grundsätzlich dem Ergebnis der Aktionäre dividiert durch den gewichteten Durchschnitt der während der Berichtsperiode ausstehenden Aktien.

Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie stellen sich wie folgt dar:



	Q2 2025	Q2 2024	QoQ in %	01.01. - 30.06.2025	01.01. - 30.06.2024	HoH in %
TEUR % der Umsatzerlöse						
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-647	-370 -3,3%	-75,1%	-1.503 -7,4%	-949 -4,2%	-58,3%
Ergebnisanteil der Aktionäre der elumeo SE Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert) bezogen auf den Ergebnisanteil der Aktionäre gesamt	-647	-370 -3,3%	-75,1%	-1.503 -7,4%	-949 -4,2%	-58,3%
- unverwässert	-0,11	-0,07	-67,7%	-0,25	-0,17	-51,7%
- verwässert	-0,11	-0,06	-67,8%	-0,25	-0,17	-51,7%
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien						
- unverwässert	5.927.420	5.677.420	4,4%	5.927.420	5.677.420	4,4%
- verwässert	5.962.810	5.712.810	4,4%	5.962.810	5.712.810	4,4%
Ergebnis nach Ertragsteuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	-1 0,0%	100,0%	0 0,0%	-7 0,0%	100,0%
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert) bezogen auf den Ergebnisanteil der Aktionäre gesamt						
- unverwässert	0,00	0,00	100,0%	0,00	0,00	100,0%
- verwässert	0,00	0,00	100,0%	0,00	0,00	100,0%
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien						
- unverwässert	5.927.420	5.677.420	4,4%	5.927.420	5.677.420	4,4%
- verwässert	5.962.810	5.712.810	4,4%	5.962.810	5.712.810	4,4%
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden und aufgegebenen Geschäftsbereichen	-647	-371 -3,3%	-74,7%	-1.503 -7,4%	-956 -4,2%	-57,2%
Sonstiges Ergebnis, das in Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden kann						
Differenzen aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	33	32 0,3%	3,1%	95 0,5%	12 0,1%	691,7%
Sonstiges Ergebnis	33	32 0,3%	3,1%	95 0,5%	12 0,1%	691,7%
Konzern-Gesamtergebnis	-614	-339 -3,0%	-81,4%	-1.408 -7,0%	-944 -4,2%	-49,1%

Aus anteilsbasierten Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumenten (siehe Punkt I. (20)) bestehen zum Stichtag 423.852 (Vorjahr: 423.852) potenziell verwässernde Optionen. Die potenziell verwässernden Aktien aus der Wandelschuldverschreibung betragen 88.888. Da der auf die Aktionäre der elumeo SE entfallene Ergebnisanteil negativ ist, würde die Berücksichtigung potenziell verwässernder Instrumente eine Erhöhung des Ergebnisses je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen zur Folge haben. Daher werden diese Instrumente gemäß IAS 33 (Ergebnis je Aktie) als nicht verwässernd behandelt. Im Ergebnis entspricht das verwässerte Ergebnis je Aktie dem unverwässerten Ergebnis je Aktie.

(10) Immaterielle Vermögenswerte

Nachfolgend ist die Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte im Berichtsjahr dargestellt:

TEUR

Anschaffungskosten



Stand zum 01.01.2025	1.446
Abgänge	1
Stand zum 30.06.2025	1.445
<u>Abschreibungen</u>	
Stand zum 01.01.2025	1.331
Zugänge	4
Stand zum 30.06.2025	1.335
<u>Buchwerte</u>	
Stand zum 31.12.2024	115
Stand zum 30.06.2025	110

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen entgeltlich erworbene Lizenzen sowie Anwendungs-, Büro- und ERP-Software, die planmäßig über die voraussichtliche betriebliche Nutzungsdauer abgeschrieben werden.

Im Vergleichszeitraum haben sich die immateriellen Vermögenswerte wie folgt entwickelt:

TEUR

<u>Anschaffungskosten</u>	
Stand zum 01.01.2024	1.439
Zugänge	10
Stand zum 30.06.2024	1.449
<u>Abschreibungen</u>	
Stand zum 01.01.2024	1.256
Zugänge	37
Stand zum 30.06.2024	1.294
<u>Buchwerte</u>	
Stand zum 01.01.2024	183
Stand zum 30.06.2024	155

(11) Sachanlagen

In H1 2025 haben sich die Sachanlagen einschließlich der nach IFRS 16 bilanzierten Nutzungsrechte aus Immobilienverträgen wie folgt entwickelt:

Einbauten	Technische Anlagen und	Betriebs- und Geschäfts-	Summe
-----------	------------------------	--------------------------	-------



	Maschinen		ausstattung	
TEUR				
<u>Anschaffungskosten</u>				
Stand zum 01.01.2025	559	2.547	2.451	5.556
Zugänge	0	13	1	14
Abgänge	9	7	6	23
Stand zum 30.06.2025	549	2.553	2.445	5.548
<u>Abschreibungen</u>				
Stand zum 01.01.2025	463	2.434	2.357	5.254
Zugänge	24	25	21	70
Stand zum 30.06.2025	487	2.459	2.378	5.324
<u>Buchwerte</u>				
Stand zum 01.01.2025	95	113	93	302
Stand zum 30.06.2025	62	94	67	223

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Sachanlagevermögens im Vergleichszeitraum:

	Einbauten	Technische Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Summe
TEUR				
<u>Anschaffungskosten</u>				
Stand zum 01.01.2024	559	2.499	2.440	5.498
Zugänge	0	12	0	12
Stand zum 30.06.2024	559	2.511	2.440	5.510
<u>Abschreibungen</u>				
Stand zum 01.01.2024	405	2.374	2.294	5.073
Zugänge	29	31	35	95
Stand zum 30.06.2024	434	2.405	2.329	5.168
<u>Buchwerte</u>				
Stand zum 01.01.2024	153	125	147	425
Stand zum 30.06.2024	124	106	111	341

(12) Vermögenswerte aus Nutzungsrechten und Leasingverbindlichkeiten

Die Leasingverhältnisse von elumeo betreffen insbesondere Gebäude (z. B. Logistik und Bürogebäude). Diese Verträge enthalten Verlängerungsoptionen und in einigen Fällen Optionen zur Kündigung des Vertrags. Darüber hinaus sehen die Verträge variable Zahlungen vor, die von der Entwicklung des Verbraucherpreisindex abhängig sind, sowie Zahlungen in Verbindung mit



Nichtleasingkomponenten (z. B. Servicekosten). Unter den Vermögenswerten aus Nutzungsrechten erfasste sonstige Leasingverhältnisse betreffen Lagerplätze.

Allgemeine Angaben zu Leasingverhältnissen

	Q2 2025	Q2 2024	QoQ in %	01.01. - 30.06.2025	HoH in %	
TEUR % der Umsatzerlöse						
Zinsaufwand aus Leasingverbindlichkeiten	8	13	-40,5%	16	26	-37,5%
Gesamte Zahlungsmittelabflüsse für Leasingverhältnisse	131	104	26,0%	261	252	3,5%

Vermögenswerte aus Nutzungsrechten

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Buchwerts der Vermögenswerte aus Nutzungsrechten.

TEUR	Nutzungsrechte (Grundstücke und Bauten)	
	2025	2024
Buchwertstand zum 01.01.	1.323	1.637
Abschreibungen	-252	-224
Buchwertstand zum 30.06.	1.071	1.414

Leasingverbindlichkeiten

Die Leasingverbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2025	31.12.2024	Abw. in %
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	881	620	42,1%
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	533	533	0,0%
Summe	1.414	1.153	22,6%



Zur Fälligkeitsanalyse der Leasingverbindlichkeiten verweisen wir zu den Erläuterungen zum Finanzierungs- und Liquiditätsrisiko unter Punkt I.

(13) Vorräte

Die Vorräte beinhalten folgende Positionen:

TEUR	30.06.2025	31.12.2024	Abw. in %
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	214	216	-1,0%
Unfertige Erzeugnisse	1.589	1.471	8,0%
Fertige Erzeugnisse und Handelswaren	8.891	9.798	-9,3%
Vorräte	10.694	11.486	-6,9%

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe betreffen Verpackungen. Die Position unfertige Erzeugnisse betrifft Waren im Atelier, die in einen verkaufsfähigen Zustand gebracht werden.

(14) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind kurzfristig fällig.

Die folgende Tabelle gibt Auskunft über Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die Entwicklungen der Wertberichtigung:

TEUR	30.06.2025	31.12.2024	Abw. in %
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (brutto)	1.195	1.902	-37,2%
Wertberichtigungen	-21	-45	-53,3%
Summe	1.174	1.857	-36,8%

(15) Sonstige finanzielle Vermögenswerte

Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:



TEUR	30.06.2025	31.12.2024	Abw in %
Kautionen und sonstige Sicherheitsleistungen	153	153	0,0%
Forderungen gegen Dritte	13	13	0,0%
Langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	166	166	0,0%
Kautionen und sonstige Sicherheitsleistungen	49	54	-9,3%
Debitorische Kreditoren	525	160	228,0%
Geleistete Anzahlungen	8	8	3,2%
Forderungen gegen Betriebsangehörige	26	29	-8,2%
Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	608	251	142,2%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	774	417	85,6%

(16) Übrige Vermögenswerte

Die übrigen Vermögenswerte beinhalten die nachfolgenden Posten:

TEUR	30.06.2025	31.12.2024	Abw in %
Geleistete Vorauszahlungen	154	70	119,8%
Forderungen aus Umsatzsteuern	1.275	304	319,4%
Forderungen aus Ertragsteuern	1	1	-48,9%
Forderungen aus Warenretouren	174	174	-0,2%
Sonstige Vermögenswerte	24	11	117,3%
Übrige Vermögenswerte	1.627	560	190,5%

(17) Zahlungsmittel

Die Zahlungsmittel umfassen Bankguthaben und Guthaben bei Zahlungsdienstleistern.

(18) Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der elumeo SE betrug zum 30. Juni 2025 insgesamt EUR 5.927.420 (31. Dezember 2024: EUR 5.927.420) und ist eingeteilt in 5.927.420 nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am gezeichneten Kapital von EUR 1,00 je Aktie.



Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien

Die Gesellschaft ist gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ermächtigt, bis zum 24. Juni 2025 eigene Aktien in einem Volumen von bis zu 10,0% des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden gezeichneten Kapitals zu erwerben. Zum 30. Juni 2025 wurden unverändert keine eigenen Aktien gehalten.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage zum 30. Juni 2025 beträgt TEUR 35.666 (31. Dezember 2024: TEUR 35.654). Im Geschäftsjahr 2025 wurden der Kapitalrücklage das Agio aus der Kapitalerhöhung und Beträge aus anteilsbasierten Vergütungszusagen nach IFRS 2 von TEUR 12 (Vorjahr: TEUR 37) zugeführt.

Genehmigtes Kapital

Der Verwaltungsrat der elumeo SE wurde durch Beschluss der Hauptversammlung am 25. Juni 2021 ermächtigt, das Grundkapital bis zum 24. Juni 2026 einmalig oder mehrmals, ganz oder teilweise um bis zu insgesamt EUR 2.000.000 durch Ausgabe von bis zu 2.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (**Genehmigtes Kapital 2021**). Dabei ist den Aktionären grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen.

Bedingtes Kapital

Bedingtes Kapital 2021/I

Der Verwaltungsrat wurde durch Beschluss der Hauptversammlung am 25. Juni 2021 ermächtigt, bis zum 24. Juni 2026 (einschließlich) einmalig oder mehrmals auf den Inhaber lautende Wandelschuldverschreibungen oder Optionsschuldverschreibungen (nachstehend zusammen „Schuldverschreibungen“) mit oder ohne Laufzeitbegrenzung im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 150.000.000 zu begeben und den Inhabern bzw. Gläubigern von Schuldverschreibungen Wandlungs- und/oder Optionsrechte und/oder Wandlungspflichten oder Optionspflichten zum Bezug von insgesamt bis zu EUR 2.000.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu EUR 2.000.000 nach näherer Maßgabe der Bedingungen der Schuldverschreibungen zu gewähren bzw. zu bestimmen. Das Grundkapital der Gesellschaft wird um bis zu EUR 1.600.000 durch Ausgabe von bis zu 1.600.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht (**Bedingtes Kapital 2021/I**). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Aktien an Inhaber oder Gläubiger von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen, die zum 24. Juni 2026 (einschließlich) von der Gesellschaft oder einem in- oder ausländischen Unternehmen, an dem die Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar mit der Mehrheit der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist, ausgegeben werden.

Bedingtes Kapital 2021/II

Der Verwaltungsrat wurde durch Beschluss der Hauptversammlung am 25. Juni 2021 zur Gewährung von Aktienoptionsrechten (Aktienoptionsprogramm 2021) ermächtigt. Der Verwaltungsrat (ohne Mitwirkung von Verwaltungsratsmitgliedern, die auch geschäftsführende Direktoren sind, soweit Optionsrechte an geschäftsführende Direktoren gewährt werden), wurde ermächtigt, bis zum 24. Juni 2026 einmalig, mehrmalig oder – soweit ausgegebene Optionsrechte verfallen oder sonst erlöschen – wiederholt Optionsrechte zum Bezug von insgesamt bis zu 200.000 neuen



nennbetragslosen auf den Inhaber lautenden Stückaktien der Gesellschaft an geschäftsführende Direktoren der Gesellschaft, an Arbeitnehmer der Gesellschaft sowie an Arbeitnehmer und Mitglieder der Geschäftsführung von mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zu gewähren (**Bedingtes Kapital 2021/II**).

Zur Gewährung neuer Aktien an die Inhaber solcher Optionsrechte wurde das Grundkapital der Gesellschaft mit Hauptversammlungsbeschluss vom 25. Juni 2021 um bis zu EUR 200.000 durch Ausgabe von bis zu 200.000 neuen, nennbetragslosen auf den Inhaber lautenden Stammaktien (Stückaktien) bedingt erhöht ("Bedingtes Kapital 2021/II"). Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber von Optionsrechten, die gemäß dem Ermächtigungsbeschluss der Hauptversammlung vom 25. Juni 2021 (Tagesordnungspunkt 10 lit. b)) bis zum 24. Juni 2026 ausgegeben werden, von ihren Bezugsrechten auf Stückaktien der Gesellschaft Gebrauch machen.

Von den 200.000 Optionsrechten dürfen

- 75.000 Optionsrechte an geschäftsführende Direktoren der Gesellschaft (Gruppe A),
- keine Optionsrechte an Arbeitnehmer der Gesellschaft (Gruppe B),
- 25.000 Optionsrechte an Mitglieder der Geschäftsführung von mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen (Gruppe C) und
- 100.000 Optionsrechte an Arbeitnehmer von mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen (Gruppe D)

ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft wurde ermächtigt, betreffend Gruppe A ohne Mitwirkung von Verwaltungsratsmitgliedern, die auch geschäftsführende Direktoren sind, und betreffend Gruppen C und D mit den gegebenenfalls rechtlich erforderlichen Zustimmungen von Gremien bei den jeweiligen verbundenen Unternehmen, die weiteren Einzelheiten der Optionsbedingungen sowie der Ausgabe der Bezugsaktien festzulegen.

Unter Berücksichtigung der im Beschluss der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 25. Juni 2021 enthaltenen Vorgaben zu den wesentlichen Merkmalen des Aktienoptionsprogramms 2021 hat der Verwaltungsrat der Gesellschaft die nachstehenden Optionsbedingungen des Aktienoptionsprogramms 2021 betreffend die Ausgabe von Optionsrechten an Arbeitnehmer von mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen festgelegt ("AOP 2021 AN VU").

Die Ausgabe der Aktienoptionen erfolgt nach Maßgabe der folgenden Bedingungen:

KREIS DER BEZUGSBERECHTIGTEN

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft legt die einzelnen Bezugsberechtigten und die Zahl der Aktienoptionen, zu deren Bezug sie eingeladen werden sollen, fest. Die vom Verwaltungsrat eingeladenen Personen werden als "Bezugsberechtigte" bezeichnet.

Sofern bei einem verbundenen Unternehmen eine zwingende gesetzliche oder vertragliche Zuständigkeit eines Organs dieses verbundenen Unternehmens betreffend die Vergütung eines



Bezugsberechtigten besteht, steht die Einladung zum Bezug von Optionsrechten gegenüber diesem Bezugsberechtigten unter dem Vorbehalt der Zustimmung dieses Organs.

Im Rahmen des AOP 2021 AN VU werden maximal 100.000 Optionsrechte an Arbeitnehmer von mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen ausgegeben.

Die Bezugsberechtigten müssen zum Zeitpunkt der Gewährung der Optionen in einem ungekündigten Arbeitsverhältnis mit einem mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen stehen. Ein Bezugsrecht der Aktionäre besteht nicht.

TRANCHEN, LAUFZEIT, AUSGABETAG

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft entscheidet – soweit zwingend gesetzlich oder vertraglich erforderlich, mit Zustimmung des zuständigen Organs des verbundenen Unternehmens – über die Anzahl der an die jeweiligen Bezugsberechtigten auszugebenden Aktienoptionen.

Die Gewährung der Optionsrechte erfolgt, soweit nicht im Arbeitsvertrag zwischen dem verbundenen Unternehmen und dem Bezugsberechtigten anderweitig geregelt, als freiwillige Leistung der Gesellschaft an die Bezugsberechtigten. Auch bei wiederholter Gewährung von Optionsrechten (selbst ohne ausdrücklich erklärten Freiwilligkeitsvorbehalt) entstehen daher keinerlei Ansprüche – weder gegen die Gesellschaft noch gegen das verbundene Unternehmen – auf die erneute Gewährung von Optionsrechten oder auf ähnliche oder gleichwertige Leistungen.

Die Optionsrechte haben jeweils eine Laufzeit von zehn Jahren ab dem Tag des Entstehens des jeweiligen Optionsrechts durch den Verwaltungsratsbeschluss der Gesellschaft, mit dem die jeweiligen Optionsrechte ausgegeben werden ("Ausgabetag").

Optionsrechte können gemäß dem Ermächtigungsbeschluss der Hauptversammlung in mehreren Tranchen – soweit ausgegebene Optionsrechte verfallen oder sonst erlöschen auch wiederholt – bis zum 24. Juni 2026, frühestens jedoch nach Eintragung des Bedingten Kapitals 2021/II im Handelsregister ausgegeben werden. Die Eintragung ist am 09. Juli 2021 erfolgt.

Der Ausgabetag muss zudem in dem Zeitraum von 60 Tagen nach der Veröffentlichung

- eines Konzernhalbjahresfinanzberichts gemäß §§ 115, 117 Nr. 2 des Wertpapierhandelsgesetzes oder
- eines freiwilligen Konzernquartalsfinanzberichts für das dritte Quartal entsprechend den Vorgaben von §§ 115 Abs. 2 Nr. 1 und 2, Abs. 3 und 4, 117 Nr. 2 des Wertpapierhandelsgesetzes oder einer Konzernquartalsmitteilung im Sinne von § 53 Abs. 1 Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse für das dritte Quartal oder
- eines Konzernjahresfinanzberichts gemäß §§ 114, 117 Nr. 1 des Wertpapierhandelsgesetzes

liegen.

Die Optionsrechte verfallen nach Ablauf der zehnjährigen Laufzeit entschädigungslos.



INHALT DER OPTIONEN

Jedes Optionsrecht berechtigt den Bezugsberechtigten zum Bezug von einer nennbetragslosen auf den Inhaber lautenden Stückaktie der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von EUR 1,00.

Die nach Ausübung der Optionsrechte von der Gesellschaft ausgegebenen neuen Stückaktien nehmen – sofern sie bis zum Beginn der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft entstehen – vom Beginn des vorhergehenden Geschäftsjahres, ansonsten vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie entstehen, am Gewinn teil.

Bis zur Ausgabe dieser Stückaktien stehen dem Bezugsberechtigten aufgrund der Optionsrechte weder Bezugsrechte auf neue Stückaktien der Gesellschaft aus Kapitalerhöhungen noch Rechte auf Dividenden oder sonstige Ausschüttungen oder sonstige Aktienrechte zu.

AUSÜBUNG DER OPTIONEN

Wartezeit

Die Bezugsberechtigten können die Optionsrechte frühestens nach Ablauf einer Wartezeit von vier Jahren, beginnend am Ausgabetag, ausüben.

Verfall bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Die Bezugsberechtigten können die Optionsrechte nur dann in vollem Umfang ausüben, wenn ihr Arbeitsverhältnis mit dem mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen nicht vor Ablauf der Wartezeit – gleich aus welchem Grund – endet. Endet das Arbeitsverhältnis mit dem mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen vor Ablauf der Wartezeit, kommt es pro angefangene drei Monate, die das Ende des Arbeitsverhältnisses vor Ablauf der Wartezeit liegt, zu einem Verfall von 1/16 der Optionsrechte; Bruchteile von weiter bestehenden Optionsrechten werden auf die nächste volle Zahl aufgerundet. Zu einem Verfall von Optionsrechten kommt es nicht für den Fall, dass ein Bezugsberechtigter im unmittelbaren Anschluss an das Ende des Arbeitsverhältnisses mit dem mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen ein Arbeits- oder Anstellungsverhältnis mit einer anderen Gesellschaft beginnt, die an dem Aktienoptionsprogramm 2021 teilnimmt; dies gilt nicht – und es kommt zu einem Verfall der Optionsrechte – für den Fall, dass der Bezugsberechtigte Optionsrechte auf der Grundlage des Aktienoptionsprogramms der anderen Gesellschaft erhält.

Ausübungspreis/Erfolgsziel

- (a) Der bei Ausübung des Optionsrechts zum Bezug einer Aktie zu zahlende Ausübungspreis ("Ausübungspreis") entspricht dem ungewichteten Durchschnitt der Schlusspreise der Aktie der Gesellschaft an den fünf Börsenhandelstagen vor dem Ausgabetag des jeweiligen Optionsrechts.
- (b) In jedem Falle ist jedoch mindestens der geringste Ausgabebetrag im Sinne von Art. 5 der Verordnung (EG) Nr. 2157/2001 des Rates über das Statut der Europäischen Gesellschaft (SE) ("SE-VO") i.V.m. § 9 Absatz 1 des Aktiengesetzes als Ausübungspreis zu zahlen.
- (c) Voraussetzung für die Ausübung eines jeden Optionsrechts ist, dass der ungewichtete Durchschnitt der Schlusspreise der Aktie der Gesellschaft an den fünf Börsenhandelstagen



vor dem ersten Tag des jeweiligen Ausübungszeitraumes, in dem die Option ausgeübt wird, mindestens 130 % des Ausübungspreises beträgt (sog. Erfolgsziel). Sofern diese Voraussetzung für einen bestimmten Ausübungszeitraum vorliegt, ist die Ausübung während dieses Ausübungszeitraumes unabhängig von der weiteren Kursentwicklung der Aktie der Gesellschaft möglich.

- (d) Der Ausübungspreis wird unverzüglich nach dem Ausgabetag ermittelt und dem Bezugsberechtigten mitgeteilt.
- (e) Der Bezugsberechtigte ist verpflichtet, der Gesellschaft den Ausübungspreis für die von ihm ausgeübten Optionsrechte unverzüglich nach Einreichung der Bezugserklärung für die neuen Aktien auf das in der Bezugserklärung angegebene Bankkonto der Gesellschaft zu zahlen.
- (f) Die Gesellschaft ist berechtigt, die Bezugserklärung betreffend die Ausübung von Optionsrechten und die Ausgabe von Aktien abzulehnen, wenn der Bezugsberechtigte der Gesellschaft den Ausübungspreis nicht rechtzeitig zahlt.

Der Verwaltungsrat hat bis zum 30. Juni 2025 die folgenden Tranchen aus dem AOP 2021 ausgegeben:

- 27. Oktober 2021: 154.500 Optionsrechte zum Bezug von 154.500 Aktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 154.500 (Tranche I/2021) und einem nach Ablauf des Erdienungszeitraums bei Ausübung der Optionsrechte zu zahlenden Ausübungspreis von EUR 6,17 der Aktie.

Bedingtes Kapital 2015/II

Mit Beschluss der Hauptversammlung am 25. Juni 2021 wurde das von der Hauptversammlung am 7. April 2015 beschlossene bedingte Kapital (**Bedingtes Kapital 2015/II**) aufgehoben, als es einen Betrag von EUR 350.000 übersteigt. Der Verwaltungsrat wurde durch Beschluss der Hauptversammlung am 25. Juni 2021 ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 350.000 durch Ausgabe von bis zu 350.000 neuen nennbetragslosen auf den Inhaber lautenden Stammaktien (Stückaktien) bedingt zu erhöhen (Bedingtes Kapital 2015/II). Das Bedingte Kapital 2015/ II dient ausschließlich der Gewährung neuer Aktien an die Inhaber von Optionsrechten, die gemäß Ermächtigungsbeschluss der Hauptversammlung vom 7. April 2015 durch die Gesellschaft ausgegeben wurden (AOP 2015).

Der Verwaltungsrat hat bis zum 31. Dezember 2020 die folgenden Tranchen aus dem AOP 2015 ausgegeben:

- 1. Juli 2015: 151.000 Optionsrechte zum Bezug von 151.000 Aktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 151.000 (Tranche I/2015) und einem nach Ablauf des Erdienungszeitraums bei Ausübung der Optionsrechte zu zahlenden Ausübungspreis von EUR 25,00 der Aktie,
- 23. Dezember 2015: 10.000 Optionsrechte zum Bezug von 10.000 Aktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 10.000 („Tranche II/2015“) und einem zu zahlenden Ausübungspreis von EUR 19,64 je Aktie,



- 18. Juli 2016: 128.500 Optionsrechte zum Bezug von 128.500 Aktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 128.500 („Tranche III/2015“) und einem zu zahlenden Ausübungspreis von EUR 6,39 je Aktie,
- 30. August 2017: 8.000 Optionsrechte zum Bezug von 8.000 Aktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 8.000 („Tranche IV/2015“) und einem zu zahlenden Ausübungspreis von EUR 7,72 je Aktie,
- 20. November 2017: 10.000 Optionsrechte zum Bezug von 10.000 Aktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 10.000 („Tranche V/2015“) und einem zu zahlenden Ausübungspreis von EUR 9,95 je Aktie,
- 8. Oktober 2018: 2.000 Optionsrechte zum Bezug von 2.000 Aktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 2.000 („Tranche VI/2015“) und einem zu zahlende Ausübungspreis von EUR 1,95 je Aktie,
- 22. November 2018: 20.000 Optionsrechte zum Bezug von 20.000 Aktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 20.000 („Tranche VII/2015“) und einem zu zahlende Ausübungspreis von EUR 1,73 je Aktie.
- 18. November 2019: 40.000 Optionsrechte zum Bezug von 40.000 Aktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 40.000 (Tranche VIII/2015) und einem zu zahlende Ausübungspreis von EUR 1,00 je Aktie.

Die Anzahl der zum 30. Juni 2025 ausstehenden Optionsrechte weicht aufgrund des vorzeitigen Ausscheidens von Mitarbeitern von der Anzahl der ursprünglich ausgegeben Optionsrechte ab.

(19) Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch eigene Eigenkapitalinstrumente

Aktienoptionsprogramm 2015 (AOP 2015)

Die ausstehenden Optionsrechte aus dem AOP 2015 berechtigen die geschäftsführenden Direktoren und Mitarbeiter der elumeo SE sowie Geschäftsführer und ausgewählte Mitarbeiter von Tochtergesellschaften der elumeo SE am Bilanzstichtag zum Erwerb von insgesamt 272.602 Aktien der elumeo SE (31. Dezember 2023: 272.602 Aktien). Die Optionsrechte werden ausübbar, sofern die Begünstigten erstens die vorgesehene Dienstzeit einer Teiltranche ableisten, zweitens das im AOP 2015 festgelegte kapitalmarktbasierte Erfolgsziel erfüllt wird, drittens die Stillhaltefrist verstrichen ist und viertens ein festgelegter Gesamtgewinn aus der Ausübung der Optionsrechte nicht überschritten wird (Ausübungssperre). Jedes Optionsrecht berechtigt zum Bezug von je einer Aktie mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 1,00 je Aktie.

Die Anzahl der ausstehenden Optionsrechte aus dem AOP 2015 hat sich wie folgt entwickelt:

Anlass der Änderung	Anzahl der Optionsrechte	Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis in EUR
---------------------	--------------------------	--



Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 01.01.2025	272.602	13,48
In der Berichtsperiode gewährte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode verwirkte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode ausgeübte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode verfallene Optionsrechte	0	0,00
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 30.06.2025	272.602	13,48
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 01.01.2024	272.602	13,48
In der Berichtsperiode gewährte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode verwirkte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode ausgeübte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode verfallene Optionsrechte	0	0,00
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 30.06.2024	272.602	13,48

Die von der elumeo SE gewährten Vergütungszusagen wurden zu verschiedenen Zeitpunkten erteilt. Die Begünstigten können unverfallbare Optionsrechte zeitlich befristet innerhalb von zehn Jahren (beginnend ab dem Zeitpunkt der Gewährung) ausüben. Die Optionsrechte sind gegen Zahlung des Ausübungspreises ausübbar. Zum Bilanzstichtag sind die Optionsrechte der Tranche VI/2015 und VII/2015 ausübbar.

Wesentliche Vertragsbedingungen der ausgegebenen Tranchen des AOP 2015:

Tranche	<u>I/2015</u>	<u>II/2015</u>	<u>III/2015</u>	<u>IV/2015</u>
Ausgabetag	1.7.2015	23.12.2015	18.7.2016	30.8.2017
Fälligkeitsdatum	1.7.2019	23.12.2019	18.7.2020	30.8.2021
Verfallsdatum	30.6.2025	22.12.2025	17.7.2026	29.8.2027
Restlaufzeit (in Jahren)	0	0,5	1,5	2,1
Ausübungspreis in EUR	25,00	19,64	6,39	7,72
Erfolgsziel/Aktienkurs in EUR	32,50	25,53	8,31	10,04
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 31.12.2024	113.660	2.500	102.942	6.125
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 30.06.2025	113.660	2.500	102.942	6.125
Tranche	<u>V/2015</u>	<u>VI/2015</u>	<u>VII/2015</u>	<u>VIII/2015</u>
Ausgabetag	20.11.2017	8.10.2018	22.11.2018	18.11.2019



Fälligkeitsdatum	20.11.2021	8.10.2022	22.11.2022	18.11.2023
Verfallsdatum	19.11.2027	7.10.2028	21.11.2028	17.11.2029
Restlaufzeit (in Jahren)	2,3	3,3	3,3	4,3
Ausübungspreis in EUR	9,95	1,95	1,73	1,00
Erfolgsziel/Aktienkurs in EUR	12,94	2,54	2,25	1,30
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 31.12.2024	3.125	500	3.750	40.000
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 30.06.2025	3.125	500	3.750	40.000

Der beizulegende Zeitwert der Optionsrechte zum Zeitpunkt der Gewährung wurde mittels eines Black-Scholes-Optionspreismodells berechnet.

Die in das Bewertungsmodell einfließenden Eingangsparameter wurden wie folgt abgeleitet:

- Der herangezogene Anteilswert wurde transaktionsbezogen auf Basis historischer Anteils-käufe bestimmt.
- Die erwartete Volatilität basiert auf Vergangenheitsdaten börsennotierter Vergleichsunter-nehmen.
- Die erwarteten Optionslaufzeiten und die Eintrittswahrscheinlichkeit der laufzeitabhängigen Szenariorechnungen wurden geschätzt.
- Der laufzeitäquivalente, risikolose Zinssatz wurde auf Basis der Svensson-Methode errech-net und wegen des allgemein niedrigen Zinsniveaus und der aktuellen Kapitalmarktsituation um einen Risikozuschlag erhöht.

Für die anteilsbasierten Vergütungszusagen der insgesamt acht Tranchen aus dem AOP 2015 wurden in H1 2025 keine Aufwendungen erfasst.

Die Ausgabe von Optionsrechten aus dem AOP 2015 ist durch Zeitablauf der Ermächtigung des Verwaltungsrats zum 6. April 2020 beendet.

Aktienoptionsprogramm 2021

Die ausgegeben Optionsrechte aus dem AOP 2021 berechtigen die geschäftsführenden Direktoren und Mitarbeiter der elumeo SE sowie Geschäftsführer und ausgewählte Mitarbeiter von Tochterge-sellschaften der elumeo SE am Bilanzstichtag zum Erwerb von insgesamt 152.500 Aktien der elumeo SE. Die Optionsrechte werden ausübbar, sofern die Begünstigten erstens die vorgesehene Dienstzeit einer Teiltranche ableisten, zweitens das im AOP 2021 festgelegte kapitalmarktbasierte Erfolgsziel erfüllt wird, drittens die Stillhaltefrist verstrichen ist und viertens ein festgelegter Gesamtgewinn aus der Ausübung der Optionsrechte nicht überschritten wird (Ausübungssperre). Jedes Optionsrecht berechtigt zum Bezug von je einer Aktie mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 1,00 je Aktie.

Die Anzahl der ausstehenden Optionsrechte aus Tranche 1 des AOP 2021 hat sich wie folgt entwi-ckelt:

Anzahl
der
Gewichteter
durch-



Anlass der Änderung	Options- rechte	schnittlicher Ausübungs- preis in EUR
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 01.01.2025	152.500	6,17
In der Berichtsperiode gewährte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode verwirkte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode ausgeübte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode verfallene Optionsrechte	0	0,00
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 30.06.2025	152.500	6,17
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 01.01.2024	152.500	6,17
In der Berichtsperiode gewährte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode verwirkte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode ausgeübte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode verfallene Optionsrechte	0	0,00
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 30.06.2024	152.500	6,17

Die Begünstigten können unverfallbare Optionsrechte befristet innerhalb von zehn Jahren (beginnend ab dem Zeitpunkt der Gewährung) ausüben. Die Optionsrechte sind gegen Zahlung des Ausübungspreises ausübbar. Zum Bilanzstichtag sind keine Optionen aus der Tranche 1 des AOP 2021 ausübbar.

Im Geschäftsjahr 2025 wurden für die anteilsbasierten Vergütungszusagen aus dem AOP 2021 Aufwendungen von TEUR 12 (Vorjahr: TEUR 37) erfasst.

Wesentliche Vertragsbedingungen der ausgegebenen Tranche des AOP 2021:

Tranche	<u>I/2021</u>
Ausgabetag	27.10.2021
Fälligkeitsdatum	27.11.2025
Verfallsdatum	26.10.2031
Restlaufzeit (in Jahren)	6,8
Ausübungspreis in EUR	6,17
Erfolgsziel/Aktienkurs in EUR	8,02
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 31.12.2023	152.500
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 30.06.2024	152.500

Der gewichtete Durchschnitt der beizulegenden Zeitwerte der in der Berichtsperiode gewährten Aktienoptionen im Gewährungszeitpunkt betrug EUR 4,10.



Der beizulegende Zeitwert der Optionsrechte des AOP 2021 zum Zeitpunkt der Gewährung wurde mittels eines Black-Scholes-Optionspreismodells berechnet.

Die der Bewertung der neu gewährten Optionsrechte der Tranche I im Einzelnen zu Grunde gelegten szenariogewichteten Eingangsparameter sind nachfolgend zusammengefasst:

Parameter AOP 2021 für die im Geschäftsjahr 2021 gewährten Optionsrechte	Tranche I/2021
Gewichteter durchschnittlicher Anteilswert in EUR	6,85
Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis in EUR	6,17
Erwartete Volatilität in %	62,21%
Erwartete Optionslaufzeit in Jahren	7,05
Erwartete Dividenden in %	0,00%
Laufzeitäquivalenter risikoloser Zinssatz in %	-0,28%

Die in das Bewertungsmodell einfließenden Eingangsparameter wurden wie folgt abgeleitet:

- Der herangezogene Anteilswert wurde transaktionsbezogen auf Basis des Börsenschlusskurses bestimmt.
- Die Schätzung der erwarteten Volatilität basiert auf der historischen Volatilität der Aktie der elumeo SE über einen Zeitraum, der grundsätzlich der erwarteten Laufzeit der Optionen entspricht. Sofern nicht genügen Informationen über einen entsprechenden Zeitraum zur Ermittlung der Volatilität vorlagen, wurde der längste Zeitraum zugrunde gelegt, für den Handelsdaten verfügbar sind.
- Die erwarteten Optionslaufzeiten wurden auf Grundlage der vertraglichen Ausübungsvoraussetzungen unter der Annahme einer Präferenz der Mitarbeiter für eine tendenziell frühe Ausübung geschätzt.
- Der laufzeitäquivalente, risikolose Zinssatz basiert auf der von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Zinsstruktur für börsennotierte Bundeswertpapiere.

(20) Finanzverbindlichkeiten

Der Verwaltungsrat der elumeo SE hat die Ausgabe einer Wandelschuldverschreibung 2023/28 mit einer Laufzeit von fünf Jahren und einem Zinssatz i. H. v. 3,8% in einem Gesamtvolumen von bis zu EUR 1,2 Mio. am 13. Dezember 2023 beschlossen. Die Wandelanleihe wird unter Ausschluss des Bezugsrechts der Altaktionäre an einzelne ausgewählte Lieferanten des Unternehmens, die jeweils mindestens EUR 100.000 pro Anleger erwerben, ausgegeben. Sofern der Aktienkurs der elumeo SE an mindestens 16 Handelstagen im November 2028 über EUR 4,50 liegt, wird die Wandelschuldverschreibung automatisch in elumeo Aktien gewandelt; sollte der Kurs darunter liegen, erfolgt die Rückzahlung in bar. Die Wandelanleihe soll in den Open Market (Freiverkehr) an der Düsseldorfer Wertpapierbörse einbezogen werden. Die Notierung der Wandelschuldverschreibung 2023/28 (WKN A3826G/ ISIN DE000A3826G9) mit einer Laufzeit von fünf Jahren und einem Gesamtvolumen von bis zu TEUR 1.200 erfolgte am 29. Januar 2024. Am 07. März 2024 wurde die Wandelschuldverschreibung in Höhe von TEUR 400 gezeichnet.



Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten betreffen in Lieferantenkredite umgewandelte Lieferantenverbindlichkeiten. Die Darlehen, ursprünglich bis zum 15. Januar 2025 befristet, wurden um sechs Monate prolongiert. Der Zinssatz beträgt 6,2% pro Jahr. Es werden keine Sicherheiten durch die Darlehensnehmerin gestellt.

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten betreffen die teilweise Inanspruchnahme einer zum 25. März 2023 gewährten Rahmenkreditlinie der UniCredit Bank AG i.H.v. TEUR 1.000 und die Kreditlinie eines Zahlungsdienstleisters. Der Sollzinssatz beträgt 5,75% jährlich und richtet sich nach der Entwicklung des Monatsdurchschnittssatzes für EURIBOR-Dreimonatsgeld. Die Bereitstellungsprovision für die Rahmenkreditlinie beträgt 0,50% auf den jeweils zugesagten, aber nicht beanspruchten Kreditbetrag. Es wurde eine revolvingende Kreditlinie eines Zahlungsdienstleisters in Höhe von TEUR 246 in Anspruch genommen. Diese Variante sieht eine feste Gebühr in Höhe von TEUR 11 und eine Rückzahlung von 10% der eingehenden Verkaufserlöse über die Plattform vor.

(21) Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus kreditorischen Debitoren.

(22) Erhaltene Anzahlungen

Die erhaltenen Anzahlungen betreffen Anzahlungen von Kunden für Warenlieferungen.

(23) Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich in H1 2025 wie folgt entwickelt:

TEUR	Buchwert zum 01.01.2025	Zufüh- rung	Inan- spruch- nahme	Buchwert zum 30.06.2025
Erwartete Kundenretouren	381	0	0	381
Nach Art, Höhe & Inanspruchnahme ungewisse Verpflichtungen i.Z.m. dem aufgegebenen Geschäftsbereich PWK	25	0	0	25
Kurzfristige Rückstellungen	406	0	0	406
Nach Art, Höhe & Inanspruchnahme ungewisse Verpflichtungen i.Z.m. dem aufgegebenen Geschäftsbereich PWK	130	0	0	130
Langfristige Rückstellungen	130	0	0	130
Rückstellungen	536	0	0	536

Erwartete Kundenretouren



Der elumeo-Konzern erfasst Verpflichtungen, die aus dem Recht seiner Kunden auf Rückgabe gelieferter Produkte nach Erhalt der Warenlieferung resultieren. Die Höhe der Rückstellung wurde anhand historischer Erfahrungswerte unter Berücksichtigung der bis zur Aufstellung des Abschlusses tatsächlich erfolgten Retouren geschätzt.

Nach Art, Höhe und Inanspruchnahme ungewisse Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem aufgegebenen Geschäftsbereich PWK

Zum 30. Juni 2025 bilanzierte der elumeo-Konzern für das Risiko zukünftiger Zahlungen von Konzerngesellschaften des elumeo-Konzerns an die PWK oder Dritte langfristige Rückstellungen in Höhe von TEUR 155.

(24) Steuerverbindlichkeiten

Für die Juwelo Deutschland GmbH bestehen Steuerverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 140 (31.12.2024: TEUR 145). Die Steuerverbindlichkeiten betreffen Ertragsteuern für Vorjahre.

(25) Übrige Verbindlichkeiten

Die übrigen Verbindlichkeiten setzen sich zum jeweiligen Berichtsstichtag wie folgt zusammen:

TEUR	30.06.2025	31.12.2024	Abw in %
Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer	1.235	928	33,1%
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	217	210	3,3%
Verbindlichkeiten aus Sozialversicherungen	26	20	30,9%
Sonstige abgegrenzte Verbindlichkeiten	48	227	-78,9%
Kurzfristige übrige Verbindlichkeiten	1.526	1.385	10,2%
Sonstige abgegrenzte Verbindlichkeiten	25	25	0,0%
Langfristige übrige Verbindlichkeiten	25	25	0,0%
Übrige Verbindlichkeiten	1.551	1.410	10,0%

Die Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern beinhalten zum 30. Juni 2025 im Wesentlichen die jährlichen Urlaubsansprüche.

(26) Ergänzende Informationen zur Konzern-Kapitalflussrechnung

Allgemeine Angaben

Die Konzern-Kapitalflussrechnung wurde in Übereinstimmung mit IAS 7 *Kapitalflussrechnung* aufgestellt und zeigt die Veränderung des Bestands an liquiden Zahlungsmitteln des elumeo-Konzerns im Laufe der Berichtsperiode durch Mittelzu- und Mittelabflüsse.



Gemäß IAS 7 werden die Zahlungsströme getrennt nach Herkunft und Verwendung aus dem betrieblichen Bereich sowie aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit ausgewiesen. Die Mittelzu- und Mittelabflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit werden, ausgehend vom Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT), indirekt abgeleitet. Die Mittelzu- und Mittelabflüsse aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit werden direkt ermittelt. Die liquiden Mittel umfassen die Guthaben bei Kreditinstituten.

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit betrug in H1 2025 insgesamt TEUR 473 (H1 2024: TEUR -424).

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug in H1 2025 TEUR 8 (H1 2024: TEUR -21).

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit setzt sich aus sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten (im Wesentlichen Leasingverbindlichkeiten) und der Tilgung von Kreditlinien zusammen.

Der Finanzmittelfonds zum 30. Juni 2025 ergibt sich aus den aktiven Bestandsposten an frei verfügbaren Zahlungsmitteln.

Unter dem Posten *Wechselkursveränderungen (sonstiges Ergebnis)* werden die Währungsumrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung der in ausländischer Währung erstellten Abschlüsse erfasst. Die Änderungen der Schulden aus der Finanzierungstätigkeit beinhalten keine ergebniswirksam in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfassten Beträge aus Wechselkursveränderungen.

(27) Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Angabe der beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente nach IFRS 9

Sämtliche finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten sind der Kategorie „Zu fortgeführten Anschaffungskosten“ zugeordnet. Die bilanzierten Buchwerte entsprechen den beizulegenden Zeitwerten.

Bemessungshierarchie nach IFRS 13

In Hinblick auf die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente des elumeo-Konzerns, die in der Konzern-Bilanz nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet sind, deren beizulegender Zeitwert aber im Anhang angegeben ist, haben sich in H1 2025 keine Umgliederungen zwischen den Bewertungshierarchien nach IFRS 13 ergeben.

(28) Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Der elumeo-Konzern identifiziert den Kreis der nahestehenden Unternehmen und Personen in Übereinstimmung mit IAS 24 *Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen*. Für weitere Information zum identifizierten Kreis der wesentlichen nahestehenden Unternehmen und Personen wird auf den Anhang zum Konzernabschluss 2024 verwiesen.

In H1 2025 wurden folgende wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen getätigt:



- Der elumeo-Konzern weist unter den Vertriebskosten Aufwendungen von TEUR 55 (H1 2024: TEUR 55) für Dienstleistungen im Bereich der TV-Übertragung von der Spreekanal Berlin GmbH, Berlin, Deutschland („Spreekanal GmbH“), aus. Die Geschäftsanteile an der Spreekanal GmbH werden zu 100,0% von der UV Interactive Services GmbH, Berlin, Deutschland („UVIS“), gehalten. Die Geschäftsanteile der UVIS werden wiederum zu 100,0% von Herrn Wolfgang Boyé gehalten.

Zum 30. Juni 2025 weist der elumeo-Konzern Forderungen gegen die Spreekanal GmbH von TEUR 16 (31. Dezember 2024: Forderungen TEUR 16) aus.

- Die Anzahl der ausstehenden Optionsrechte der geschäftsführenden Direktoren beträgt zum 30. Juni 2025 insgesamt 102.500 Optionsrechte (31. Dezember 2024: 102.500 Optionsrechte).

Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte nach Artikel 19 MAR

Die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie geschäftsführende Direktoren, die nicht gleichzeitig auch Mitglieder des Verwaltungsrats sind, sowie ihnen gemäß Artikel 19 MAR nahestehenden Personen sind verpflichtet, Geschäfte mit Aktien der elumeo SE (sogenannte Managers' Transactions) der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und der elumeo SE mitzuteilen. Die elumeo SE ist verpflichtet, diese Transaktionen unverzüglich nach Mitteilung zu veröffentlichen.

Für Informationen zu Managers' Transactions wird auf die Veröffentlichungen auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://www.elumeo.com/investor-relations/aktuelle-mitteilungen/directors-dealings> verwiesen.

(29) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der elumeo Konzern hat Zahlungsverpflichtungen aus nicht kündbaren vertraglichen Vereinbarungen über die Verbreitung und die Ausstrahlung seiner Fernsehprogramme bzw. die Verwaltung von Programmplätzen. Die Verträge haben zum 30. Juni 2025 Restlaufzeiten von weniger als einem Jahr bis zu etwas mehr als 1,80 Jahren (Vorjahr: weniger als ein Jahr bis zu etwas mehr als 2,50 Jahre). Sie beinhalten zum Teil Verlängerungsoptionen, Kündigungsrechte sowie Preisanpassungsklauseln.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2024, unter Berücksichtigung des Fortschreibens (d.h. zeitanteiliger Abbau) der vertraglichen Verpflichtungen auf den Berichtsstichtag, nicht wesentlich verändert. In H1 2025 wurden keine neuen vertraglichen Vereinbarungen getroffen, die sich wesentlich auf die sonstigen finanziellen Verpflichtungen auswirken.





V. VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Erklärung gemäß §37v Abs. 2 Nr. 3 WpHG

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des elumeo-Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des elumeo-Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des elumeo-Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Berlin, den 12. August 2025

elumeo SE

Die geschäftsführenden Direktoren

Florian Spatz

Boris Kirn

Dr. Riad Nourallah

